

Последование Святаго Крещения  
 ΑΚΟΛΟΥΘΙΑ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΒΑΠΤΙΣΜΑΤΟΣ

# Die Ordnung der Heiligen Taufe

für den Gebrauch  
 in der Diaspora  
 herausgeschrieben

in Deutsch, Griechisch

und Slavisch (Umschrift russisch)

von Erzpriester  
 Fjodor Hölldobler

Kirche des Hl. Nektarios

Bischofsheim a.d. Rhön

1994



1)

FRAGE 94: Wie wird in der Orthodoxen Kirche die Taufe verstanden und vollzogen?

ANTWORT: Die orthodoxe Taufe besteht in ihren wesentlichen und notwendigen Stücken in einem dreimaligen Untertauchen in Wasser im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dieses Untertauchen versinnbildlicht das Hineingetauchtwerden in den Tod Christi. Darum wird die Besprengung mit Wasser anstelle des Untertauchens nur im Notfall bei Krankheit des Täuflings als 'Klinische Taufe' angewandt. Eine solche Nottaufe kann in Abwesenheit eines Priesters jeder Christ und jede Christin aufgrund der Myronsalbung, die das allgemeine Priestertum vermittelt, vollziehen. Die Nottaufe beschränkt sich auf die genannten notwendigen Elemente des Ritus.

Die feierliche Taufe dagegen, die vor der Gemeinde in der Kirche zelebriert werden soll, benutzt einen angereicherten Taufritus, der daran erinnert, daß in der Alten Kirche der Erwachsenentaufe ein ein- bis dreijähriges Katechumenat voranging. Am Ende dieses Katechumenates waren Riten, die teilweise in den Taufritus selbst eingegangen sind, wie die Absage des Täuflings an den Satan, die Überlieferung und Rückgabe (Rezitation) des Glaubensbekenntnisses, die Weihe des Taufwassers und des Katechumenenöls und die Salbung vor der Taufe zum Athleten (Kämpfer) Christi. Auch die Bekleidung des Täuflings nach der Taufe mit dem weißen Taufgewand, dem Lichtgewand, wird in die Zeremonie einbezogen. Denn die Taufe ist nicht nur ein der Sünde Absterben und Begrabenwerden mit Christus, sondern auch schon jetzt und hier ein Anfang der Erneuerung im Heiligen Geist und der Vereinigung mit Christus. Daher wird die Taufe auch 'Erleuchtung' (photismos) genannt, was darauf hinweist, daß mit ihr der Gläubige aus der Finsternis der Unwissenheit in die göttliche Lichtsphäre tritt, wie der Apostel Paulus bezeugt: »Denn Gott, der gesagt hat: 'Aus der Finsternis soll Licht aufstrahlen!', Er ist es, der es in unseren Herzen hat aufstrahlen lassen, so daß wir erleuchtet wurden durch die Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes auf dem Angesicht Christi« (2 Kor 4,6).

Die Taufformel selbst ist in der Orthodoxen Kirche analog den anderen sakramentalen Spendeformeln in der dritten Person: »Getauft wird

---

1) "Christus in euch-Hoffnung auf Herrlichkeit" Orthodoxes Glaubensbuch  
herausgegeben von Erzpriester Sergius Heitz, Düsseldorf 1982

der Knecht (die Magd) N.N. im Namen des Vaters, Amen, und des Sohnes, Amen, und des Heiligen Geistes, Amen«, wobei die 'Amen' vom Täufling oder seinem Paten oder der ganzen anwesenden Gemeinde gesprochen oder gesungen werden sollen.

Unmittelbar an die Taufe schließt sich die Myronsalbung an.

Biblische Begründung: Joh 3,1-7; Rm 6,3-11; Hebr 6,4; 10,32.

FRAGE 95: Worum geht es bei der Myronsalbung?

ANTWORT: Die Myronsalbung, d.h. die Salbung mit einer Mischung von Olivenöl, Balsam und anderen Essenzen, die am Heiligen und hohen Donnerstag in jeder autokephalen Kirche von konzelebrierenden Bischöfen geweiht wird, ist vermutlich aus einer Handauflegung nach der Taufe (Apg 8,17; 19,6) entstanden. Der altchristliche Ritus der Salbung mit Öl nach der Taufe (postbaptismale Salbung) ist erst am Ende des zweiten Jahrhunderts sicher bezeugt (vgl. Theophilus von Antiochien, Ad Autolyicum I,12; Tertullian, De baptismo 7; Origenes, Selecta in Ezech 16); es ist aber durchaus möglich, daß er bereits in 1 Joh 2,20.27 und vielleicht sogar in 2 Kor 1,21 vorauszusetzen ist. Handauflegung wie Salbung nach der Taufe dienen der Mitteilung des Heiligen Geistes, die schon von Paulus als 'Versiegelung' bezeichnet wird (vgl. 2 Kor 1,22). Der Begriff der 'Versiegelung' greift Vorstellungen aus dem antiken Eigentumsrecht (sc. Markierung des Eigentums), aber auch aus der spätjüdischen Eschatologie (Lehre von den Letzten Dingen) auf. In Anlehnung an die Einsetzung des Pascha (Ex 12) wird vom Propheten Ezechiel eine Vision berichtet (Ez 9,4-10), in der vom Blutgericht verschont wird, wer vorher mit einem Zeichen (wohl Kreuzeszeichen) an der Stirn markiert worden ist. Entsprechend wird auch im frühen Christentum die 'Versiegelung' verstanden als Übereignung an den Herrn Jesus Christus (den Gesalbten) und als Markierung für den Tag des künftigen Gerichtes. Im Spätjudentum ist oft auch die Beschneidung als 'Versiegelung' bezeichnet worden, was auch Paulus in Rm 4,11 bezeugt. Damit ergibt sich eine Analogie zwischen der Versiegelung als Beschneidung im Alten Bund und der Versiegelung im Zusammenhang der Taufe im Neuen Bund. Wie man in Israel, aus dem Samen Abrahams geboren, durch die Beschneidung in den Bund mit Gott getreten ist, so wird man in der Kirche wiedergeboren durch die Taufe und in den Neuen Bund mit Gott aufgenommen durch die 'Versiegelung' im Heiligen Geist. Die Versiegelung befähigt den Christen als Glied des Neuen Bundesvolkes das Opfer des Neuen Bundes, die Eucharistie, darzubringen und zu empfangen. Als Akt der Übermittlung des Heiligen Geistes an den Neugetauften begründet sie das 'Allgemeine Priestertum' der Gläubigen, welches neben dem besonderen 'Apostolischen Priestertum' besteht und konstitutiv ist für die Feier der Mysterien Christi. Daher ist auch

die Myronsalbung für die Zugehörigkeit zur Orthodoxen Kirche unverzichtbar, während die Firmung für die Gliedschaft in der Römisch-katholischen Kirche nicht in gleicher Weise notwendig ist. Die Myronsalbung kann im Gegensatz zur Taufe wiederholt werden, so z.B. nach einem Abfall vom Glauben bei der Wiederaufnahme in die Kirche. Auch bei Konversionen zur Orthodoxen Kirche aus der Römisch-katholischen Kirche oder aus Kirchen, die dem Weltkirchenrat angehören, wird, falls die Taufe formal richtig (rite) auf den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist vollzogen worden ist, kat 'oikonomeian (d.h. auf Grund des Liebesgebotes nicht nach strengem Recht) der Aufzunehmende entsprechend dem Konzil von Moskau 1667 und dem sog. 'Zweiten Trullanum' oder 'Quinisextum', das 692 das fünfte und sechste Ökumenische Konzil ergänzte) durch Myronsalbung in die Kirche aufgenommen, da es nach Eph 4,5 nur eine Taufe gibt. Es wird dabei vorausgesetzt, daß durch die Versiegelung mit dem Heiligen Geist die außerhalb der Orthodoxen Kirche formal gependete Taufe geistlich belebt wird.

Was den Ritus der Salbung betrifft, so bezeichnet der Priester in Kreuzform den Täufling oder den in die Kirche Aufzunehmenden mit dem heiligen Myron an Stirn, Augen, Nasenflügeln, Mund, Ohren, Brust, Händen und Füßen und spricht dazu jedesmal: »Versiegelung der Gabe des Heiligen Geistes«, und der Täufling oder der Pate oder die Gemeinde antworten: »Amen«.

Auch diese Zeremonie ist angereichert: zunächst durch eine Synaxis (d.h. einen Wortgottesdienst mit Apostel- und Evangeliumslesung und einer Ektenie). Unmittelbar vor dieser Synaxis erfolgt ein dreimaliger Umgang von Täufling und Taufpaten um das Taufbecken, geführt durch den Zelebranten. Die Bedeutung des dabei vollzogenen dreifachen Kreises ist der Hinweis auf die Endgültigkeit und Vollendung der Taufgnade. Es folgt eine Abwaschung der Salbung, die ursprünglich acht Tage nach der Taufe geschah und die Entfernung des Myrons bezweckte. Damit verbunden ist ein symbolisches kreuzförmiges Abschneiden eines Büschels vom Haupthaar als erstes Haarschneiden. Beide Zeremonien geschehen zum Zeichen, daß der Getaufte und Gesalbte ganz, mit Haut und Haar, sich Christus übereignet hat, und nun nicht mehr sich selbst, sondern Christus gehört.

In unmittelbarem Anschluß an Taufe und Myronsalbung wird dem Täufling in der nachfolgenden Liturgiefeier die Kommunion gereicht. Manchmal wird bei Säuglingstaufern, die aus praktischen Gründen nach der sonntäglichen Liturgiefeier vollzogen werden, die erste Kommunion auf einen etwas späteren Zeitpunkt verschoben. Die grundsätzliche Einheit von Taufe, Salbung und Teilnahme am allheiligen Leib und am kostbaren Blut des Herrn ist jedoch damit nicht aufgehoben. Diese Einheit ist für das orthodoxe Taufverständnis konstitutiv.

Biblische Begründung: Ex 12,7.12-13; Ez 9,4-10; Gen 17,11; Rm 4,11; Apg

8,14-18; 19,6; 2 Kor 1,21-22; Eph 1,13-14; 4,30; Hebr 6,2; 1 Joh 2,20.27.

FRAGE 96: Aus welchen Gründen wird in der Orthodoxen Kirche auch Kleinkindern die Taufe, Myronsalbung und Kommunion gespendet?

ANTWORT: Die Anfänge der Kindertaufe in der Alten Kirche liegen im Dunkeln. Aller Wahrscheinlichkeit nach wurde sie aber schon in neutestamentlicher Zeit geübt, wenn man Taufanwärter mit ihrem 'ganzen Haus' taufte (Apg 16,15). In der Zeit der Christenverfolgungen des 3./4. Jahrhunderts mag die Kindertaufe gegenüber der Erwachsenentaufe etwas zurückgetreten sein, doch wissen wir aus dieser Zeit, daß kleinmütige Gläubige auch Kleinkinder, die man vordem zur Kommunion gebracht hatte, nun zum Kaiseropfer aufs Kapitol mitschleppten. Diese Kinder mußten getauft sein. Nach der Konstantinischen Wende scheint der Brauch der Kindertaufe weiterbestanden zu haben neben der anderen Sitte, die Kinder wohl als Katechumenen eintragen und einsegnen zu lassen, die Taufe aber hinauszuschieben, oft bis zum Sterbebett, um so den strengen kirchlichen Lebensregeln entgegen zu können. Seit dem 5./6. Jahrhundert ist die Kindertaufe im Osten allgemein vorauszusetzen.

Die spärlichen und meist nur zufälligen Angaben zur Geschichte der Kindertaufe in der Alten Kirche sind ein Zeugnis dafür, daß diese in der Orthodoxen Kirche nie umstritten war. Es gibt nach orthodoxer Auffassung auch keinen theologischen Grund, Kinder von der Taufgnade auszuschließen. Da aber Taufe, Myronsalbung und Kommunion an Leib und Blut Christi nicht zu trennen sind, kann man den getauften und mit dem Heiligen Geist versiegelten Kindern auch die Teilnahme an der Kommunion nicht versagen, umso weniger als nach orthodoxem Verständnis der menschliche Entschluß und die Bußgesinnung nicht als Vorleistung für das Erbarmen und die Gnade Gottes verstanden werden, sondern umgekehrt: der unbeständige menschliche Wille muß erst durch die Gnade des Heiligen Geistes und die Vereinigung mit Ihm gefestigt werden, ehe er zu wirklicher Buße fähig ist. Die Buße aber, auch wenn sie bei Erwachsenen schon vor der Taufe als Zeichen der Ernsthaftigkeit des Taufbegehrens angestrebt werden soll, bleibt für jeden Christen eine lebenslange Aufgabe, die erst durch die Taufe recht in Angriff genommen werden kann. So sind die Worte des Petrus nach der Apostelgeschichte: »Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen« (Apg 2,38), nicht so zu verstehen, daß man zuerst seine Buße vollenden und erst dann zur Taufe kommen müsse. Vielmehr: Die Buße besteht gerade darin, daß man zur Taufe kommt. Entsprechendes ist zum Verhältnis von Glaube und Taufe zu sagen: Auch der Glaube ist nicht in dem Sinne Vorbedingung für die Taufe, daß er als Vorleistung

aus sich selbst erbracht werden müßte, ehe die Taufe geschehen könnte. Vielmehr: Die Taufe ermöglicht erst den rechten Glauben, der, solange der Mensch lebt, die Hilfe des Heiligen Geistes und die Fürbitte der Heiligen nötig hat, um wachsen zu können. Die Kinder aber, die wir zur Taufe bringen, fügen wir damit dem Leibe Christi ein, wo ihnen die Hilfe des Heiligen Geistes und die Gebete der Heiligen zuteil werden, so daß sie in Glauben und Buße wachsen können.

Jesus Christus Selbst hat gesagt: »Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Reich der Himmel kommen« (Mt 18,3) und Er hat die Kinder zu Sich bringen lassen (Mk 10,13-16). Daher sind auch nach orthodoxer Auffassung die Kinder die einzigen würdigen Teilnehmer am allheiligen Leib und kostbaren Blut unseres Herrn; sie sind die einzigen, die ohne Furcht zur Kommunion herantreten dürfen. Dies wird in unseren Gemeinden dadurch zeichenhaft zum Ausdruck gebracht, daß die Erwachsenen den Kindern bei der Kommunion den Vortritt lassen.

Biblische Begründung: Mt 18,1-5; Mk 10,13-16; Apg 11,14; 16,15; 1 Tim 3,15; Tit 3,5-7.

FRAGE 97: Was bedeutet die Teilnahme am allheiligen Leib und kostbaren Blut unseres Herrn Jesus Christus im Verständnis der Orthodoxen Kirche?

ANTWORT: In den Stichiren zur Kommunion des Symeon Metaphrastes (10. Jhdt) heißt es<sup>70</sup>:

*»Erschauere, Mensch, der du das vergöttlichende Blut erblickest!  
Denn Feuer ist es, das Unwürdige versengt.  
Der Leib Gottes vergöttlicht und ernährt mich.  
Den Geist vergöttlicht Er und Gemüt und Verstand ernährt Er  
wunderbar.«*

Für den orthodoxen Christen ist die Teilnahme am allheiligen Leib und am kostbaren Blut unseres Herrn Jesus Christus ein Mysterium, dem man sich nur "mit ausgezogenen Schuhen" nähern kann, wie Moses dem brennenden Dornbusch (Ex 3,6). Dieses Mysterium ist darum furchtbar, weil es ein zweischneidiges Schwert ist. Es kann auch verstocken und verhärten, wie es das Herz Judas verstockte, der hinausging, Jesus zu verraten, nachdem er mit Ihm vom Brot gegessen und aus dem Kelch getrunken hatte (Lk 22,14-23).

Darum heißt es in der achten Ode des Kommunionsskanons<sup>71</sup>:

»Furcht hat mich ergriffen,  
daß das Feuer mich verzehre wie Wachs und Heu.  
O, der furchtbaren Mysterien!  
O, der Barmherzigkeit Gottes!  
Wie kann ich, Staub, Unverweslichkeit erlangen  
und Anteil bekommen  
an Deinem göttlichen Leib und Deinem göttlichen Blut?«

Diese Frage nimmt ein weiteres Tropar aus dem Kommunionkanon auf und beantwortet sie zugleich:

»Wie kann ich, Unwürdiger, es wagen,  
an Deinen heiligen Mysterien teilzunehmen?  
Wage ich es, mich mit den Würdigen gemeinsam Dir zu nahen,  
so wird mich mein Kleid verklagen,  
denn es ist kein Hochzeitsgewand.  
So wird es mir zur Verdammnis meiner sündigen Seele.  
Reinige, Herr, die Befleckung meiner Seele  
und errette mich, Du Menschenliebender!«

Wenn ich mich also auf dem Weg zur Kommunion als Unwürdiger erkenne, gibt es nur eine Hilfe: den Herrn Selbst anzurufen und um das Hochzeitsgewand zu bitten, jenes Gewand, das der Mann von der Straße sich nicht selbst erwerben kann, das ihm aber vom Bräutigam mit der Einladung zum Fest geschenkt wird (vgl. Mt 22,1-14).<sup>72</sup>

So gibt es denn keine heilsame Kommunion ohne anhaltendes Gebet in Demut und Glaube. Was aber erbittet dieses Gebet? Wir entnehmen die Antwort wieder aus dem bereits zitierten Kommunionkanon<sup>73</sup>:

»Zum Brote des ewigen Lebens  
möge mir Dein heiliger Leib und Dein kostbares Blut gereichen,  
barmherziger Herr!  
Sie mögen heilen mich von vielfältiger Krankheit!«

»Dein allreiner Leib und Dein kostbares Blut  
gereiche mir zur Vergebung meiner Sünden,  
zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum ewigen Leben,  
zur Verwandlung allen Leides und aller Trübsal!«

»Zu Deinem Erbarmen flehe ich, Allguter,  
und rufe voll Ehrfurcht:  
'Bleibe in mir,  
und laß mich, wie Du verheißten, in Dir sein!«



167

Taufe 7

Orthodoxe Kirche  
zum heiligen Nektarios von Aeghina  
(Russisches Patriarchat)

97653 Bischofsheim/Rhön  
Fastnachtsgaasse 4  
Telefon (0 97 72) 530

Zur Taufpraxis in der Orthodoxen Kirche Hl.Nektarios  
Bischofsheim a.d.Rhön

Seit über zehn Jahren werden in unserer Kapelle Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Völkern und Nationen getauft, es waren bisher Albaner, Amerikaner, Bulgaren, Deutsche, Eritreer, Griechen, Rumänen, Russen und Serben. Bei uns wird allerdings nur Kirchenslavisch, Griechisch, Deutsch und gelegentlich Englisch als Kirchensprache gepflegt, wobei Bulgaren, Russen und Serben das Slavische als gemeinsame Kirchensprache haben.

Zehn Jahre Taufpraxis schließt auch die Erfahrung mit den Gebräuchen und Eigentümlichkeiten in verschiedenen Ländern mit ein.

Dieser Abdruck aus meinem persönlichen Evchologion soll den Leser mit den gebräuchlichen Texten in den klassischen orthodoxen Kirchensprachen vertraut machen und gleichzeitig realistisch mit der Diasporasituation bekannt machen.

Die Praxis der Taufe in den orthodoxen Ländern und in der Diaspora weicht oft von der in den Evchologien genannten Reihenfolge ab. Z.B. werden Abwaschung, Bekleidung und Haarbeschneidung, sowie die Kommunionsspendung an unterschiedlichsten Stellen vorgenommen. Normalerweise geschieht die Bekleidung noch vor der Myronsalbung, was aber unpraktisch ist, manche zelebrieren die Haarbeschneidung gleich nach der Myronsalbung oder sogar gleich nach der Taufe, obwohl sie eigentlich in einen eigenen Gottesdienst, der nach acht Tagen abgehalten wurde, gehört, also historisch an den Schluß. Allerdings ist in diesen Gottesdienst auch die Abwaschung integriert, die aber aus leicht begreiflichen Gründen wiederum gerne vor der Bekleidung vorgenommen wird.

Zur Abwaschung und Haarbeschneidung gibt es immerhin zusammen fünf Gebete, die in einem eigenen Gottesdienst, der in der Praxis kaum mehr vorkommt, selbstverständlich sind, aber in nur einem Taufgottesdienst unverhältnismäßig lang werden. Daher wird im allgemeinen gekürzt. Auch die Gebete vor dem Exorzismos werden fast immer auf das vierte reduziert.

In den amerikanischen Evlogien ist die in der heutigen Praxis übliche Ordnung berücksichtigt, auch sind die gebräuchlichen Kürzungen meist ohne Erwähnung der vollständigen Texte in die Bücher übernommen.

Im Vorwort des "Service Book of the Holy Eastern Orthodox Catholic and Apostolic Church" der Antiochian Orthodox Christian Archdiocese of New York and all North America (1975), das ich bei Taufen für Amerikaner benutze,



schreibt Metropolit Philip: "No attempt has been made to present the various Services in an archaeologically complete form."

In diesem Buch ist allerdings die Kommunionsspendung gleich nach der Myronsalbung, noch vor der Prozession und den Lesungen angegeben, wahrscheinlich möchte man die Initiatio christiana erst vollständig haben, bevor die Synaxis für Täufling und Paten erfolgt, ich habe es aber nie so gesehen und man ist es auch von der Liturgie her anders gewohnt.

Der Psalm 31, der im Evchologion gleich nach der Taufe steht, hat einen ökonomischen und theologisch auch sinnvollen Platz während der Bekleidung, deren naturgemäßen Zeitaufwand er überbrückt.

In den größeren Kirchen in Rußland und Griechenland wird der Altarraum im allgemeinen nicht wie bei uns in den Taufgottesdienst einbezogen, sondern es wird für Evangelienbuch und Kreuz ein eigener Tisch benutzt, Tür und Vorhang bleiben geschlossen. In Rußland sind in großen Kirchen, während man tauft, gleichzeitig oft andere Dienste wie Trauung oder Panichida, da geht das gar nicht in der Form, wie wir das praktizieren. Auch gibt es griechische Evlogien mit speziell wie ein Evangelium geschmückten Einbänden, damit der Priester daraus, aus nur einem Buch ohne Lektor und Sänger z.B. die Taufe zelebrieren kann. Er reicht dann dieses Buch zum Kuß, aber ideal ist das nicht, ebensowenig wie alle vorhandenen Gebete zu lesen, aber dafür im doppelten Tempo, sodaß man auch in vierzig Minuten fertig ist. Andere Mißbräuche sind die Verwendung von Colaflaschen für das (mitgebrachte) Katechumenenöl, die Verwendung des ganzen Flascheninhalts für die Salbung und sodann die Händewaschung mit Seife im Taufbecken.

Bei den zahlreichen Taufen, die in Rußland oft an einem einzigen Tag in einer Kirche vollzogen werden, wird natürlich die Taufwasserweihe nicht immer von neuem zelebriert, sondern das Taufbecken bleibt stehen für die nächsten. Auch werden manchmal mehrere Kinder zusammen getauft, Zwillinge z.B. immer. Die Gebete müssen dann in der entsprechenden Pluralform verwendet werden, die sich aber in den Evchologien nirgends findet. In den griechischen Büchern sind nicht einmal die Femininformen angegeben, auch sie mußten ergänzt<sup>\*)</sup> werden. Mit Hilfe unserer Vasilissa Lutzka, orthodoxe Slavistin und Theologin, habe ich auch diese Hürde genommen.

In manchen russischen Kirchen hat man auch richtige Taufbrunnen unter einer schönen Kuppel mit Wasserzulauf und Ablauf. Taufen werden in Rußland auch an Flüssen durchgeführt, wo manchmal eine große Zahl Erwachsener zu dem Priester in das geheiligte Wasser hineinsteigt.

Wie immer die Praxis aussieht, theologisch stimmen alle überein und die Texte sind dieselben. In seinem berühmten Kreta-Buch beschreibt Erhart Kästner u.a. eine orthodoxe Taufe. Beim dreimaligen Untertauchen nennt er die Taufformel: "Baptiso se tin Maria sto onoma tu Theu.

Im Namen Gottes taufe ich dich die Maria." Es ist völlig ausgeschlossen, daß der Priester eine solche nicht-trinitarische Formel verwendet hat. Der Frosch beurteilt das Ausmaß des Himmels nach dem Brunnenrand.

Im Deutschen gibt es verschiedene Übersetzungen, wir halten uns in vielem an die von Erzpriester Sergius Heitz, verbindliche Texte existieren noch nicht, da hat im allgemeinen jeder Priester, der aus pastoralen Gründen Deutsch benutzt, solche Ausformulierungen, die sich in der Praxis allmählich eingeschliffen haben.

---

\* ) Alle veränderlichen Formen stehen in eckigen Klammern, zuerst Singular maskulin und feminin, dann Plural, wenn vorhanden, auch in zwei Formen.

#### Dienste des Altardienerers bei der Taufe

- 1.) Taufwasser handwarm vorbereiten, bei Erwachsenentaufen Fußwanne und Fußschemel bereitstellen
- 2.) Weihrauch bei Beginn/ bei der Beräucherung mit Kerze mitgehen
- 3.) Kerze und Weihrauchfaß bei der Aufnahme halten
- 4.) das Taufkästchen zur Katechumenensalbung bringen
- 5.) Handtuch reichen zur Handwaschung nach der Taufe
- 6.) bei der Myronsalbung Taufkästchen bringen und das Tuch halten
- 7.) Wasserschale und Schwamm (Taufkästchen) bei der Abwaschung
- 8.) Rauchfaß bei der Prozession
- 9.) Weihrauch beim Alleluia gesang
- 10.) Kerze beim Evangelium
- 11.) heißes Wasser vor der Kommunion
- 12.) Kommuniontuch halten
- 13.) Schere (Taufkästchen) bei der Haarbeschneidung
- 14.) Nach dem Gottesdienst Taufwasser i.d. Garten bringen

#### Dienste des Sängers und Lektors bei der Taufe

- 1.) Einleitungsgebete
- 2.) Große Ektenie .....
- 3.) Gesang zur Bekleidung und Psalm 31
- 4.) Prozessionsgesang und Synaxe
- 5.) Inst. Ekenie ....
- 6.) zur Entlassung

---

*\* in meinem Hand-  
Exemplar sind sie  
beunt.*

Hat der Priester vorher Liturgie zelebriert, entfällt sinngemäß das

## Stillgebet<sup>1)</sup> des Priesters

Beror er Epitrachil und Phelon anlegt, verrichtet der Priester dieses Gebet zur Vorbereitung:

Barmherziger und gnädiger Gott, der Du Herz und Nieren prüfest und allein die Geheimnisse der Menschen kennst, weil doch kein Ding verborgen vor Dir, sondern alles bloß ist und enthüllt vor Deinen Augen, der Du weißt, was an mir ist: Verabscheue mich nicht und wende nicht Dein Angesicht von mir ab, sondern vergib mir die Übertretungen in dieser Stunde, der Du Nachsicht hast mit den Sünden der Menschen, und wasche ab die Befleckung meines Leibes und die Unreinheit meiner Seele, und heilige mich gänzlich mit Deiner vollkommenen unsichtbaren Kraft und mit Deiner geistlichen Rechten, auf daß ich, anderen die Freiheit verkündend und sie ihnen im vollkommenen Glauben an Deine unaussprechliche Huld darreichend, nicht selbst als Knecht der Sünde ungeprüft erfunden werde. Nein, Gebieter, Du allein Gütiger und Menschenliebender, laß mich nicht von ihnen gehen, gedemütigt und beschämt, sondern sende mir Deine Kraft aus der Höhe und stärke mich zum Dienste dieser großen und himmlischen Mysterien.



<sup>1)</sup> nach dem Euchologion betet er es still, während ein Diakon die Große Ektenie singt.

Ο εὐβλαβήτος καὶ  
 ἐλεήμων θεός, ὁ ἐδάξων  
 καρδίας καὶ νεφροῦς,  
 καὶ τὰ κενύρια τῶν αν-  
 θρώπων ἐπιβάμενος  
 μόνος οὐ γὰρ ἐβί πρῶ-  
 μα ἀφανὲς ἐνώπιόν  
 σου, ἀλλὰ πάντα γυνῆα  
 καὶ τετρακλιβμένα  
 τοῦ σφραγισμοῦ σου·  
 ὁ γυνώσκων τὰ κατ'  
 ἐμέ, μὴ βδεχύθη με,  
 μηδὲ το πρόσωπόν σου  
 ἀποστρέψης ἀπ' ἐμοῦ,  
 ἀλλὰ πάριδέ μου τὰ  
 παραπτώματα ἐν τῇ  
 ἡμέρᾳ ταύτῃ, ὁ παρο-  
 ρῶν ἀνθρώπων ἀμαρ-  
 τήματα εἰς μετένοι-  
 αν, καὶ ἀπόπαινον  
 μου τὸν ἔσπον του  
 βώματος, καὶ τὸν βίβρον  
 τῆς ψυχῆς, καὶ ὅλον  
 με ἀγιάσον ὁλοτελή  
 τῇ δυνάμει σου τῇ  
 ἀσάτω καὶ πνευμα-  
 τικῇ δεξιᾷ· ἵνα μὴ,  
 ἐλευθερίαν ἄλλου  
 ἐπαρρησόμενος καὶ  
 ταύτην παρέχων  
 πίπτει τῇ ἡττημένῃ  
 τῆς βῆς ἀφάρτου

Благовѣрный и  
 милостивый Боже,  
 истязатель сердца  
 и чрево, и тайная  
 человеческаго вѣдъши  
 единок, не бо естъ  
 вѣщъ невидѣнъ  
 предъ Тобою, же во вся  
 плеса и обречеся же  
 предъ очима Твоима,  
 вѣдъши еъ же о мже,  
 да же омерзѣши мѣ,  
 неже лица Твоего  
 отвратиши отъ  
 мене: же презри  
 моя прегрѣшѣния  
 в час сей, презира-  
 яи человеков грѣхи  
 в покаяние, и оуби  
 моего скверны телес-  
 ную и скверны  
 душевную, и всею  
 моею оудѣти всео-  
 брещеся сию силою  
 Твоею велиимотоу  
 и десницею духов-  
 нотоу, да же свободу  
 мнѣ возвещайи,  
 и сию погавайи  
 вѣрото соверше-  
 ното, Твоею жеиз-  
 рекеннаго чело-

φιλάνθρωπος, αὐτὸς  
ὡς δοῦλος ἁμαρτίας  
ἁδόκιμος γένωμαί.  
Μή, Δέσποτα, ὁ μόνος  
ἀγαθὸς καὶ φιλάν-  
θρωπος, μὴ ἀποβρα-  
χεῖν τεταπεινωμένον  
καὶ κατηβρωμένον·  
ἀλλ' ἐξαπόβειλόν μου  
δύναμις ἐξ ὕψους,  
καὶ ἐνέβχυδόν με  
πρὸς τὴν διακονίαν  
τοῦ προκειμένου  
σου Μυστηρίου.

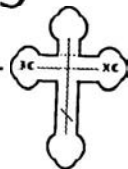
векολѣбнѣ самъ,  
яко рабъ грѣхѣ, же-  
мскѣсече дѣду. Мѣ,  
Владыко, едѣне  
благій и келове-  
колѣбнѣнѣи, да же  
возвращѣя смѣ-  
рѣн, же кѣзносмѣ  
мѣе смѣу с высо-  
тѣи, и укренѣи мѣ  
к смѣкѣде предле-  
жѣнѣнѣо Мѣоеѣ  
тѣиѣнѣтѣнѣа.

Jetzt bekleidet sich der Priester mit dem  
ἐπιτραχήλιον und dem φραῶνιον. Er nimmt  
etwas von der eucharistischen Reserve<sup>1)</sup> aus  
dem Tabernakel und legt sie in einen kleinen  
Kelch mit Wein; auf diese Weise wird die ge-  
trocknete Gabe aus Leib und Blut Christi  
wieder weich, angenehm zu kosten und läßt  
sich – bei kleinen Kindern wichtig – mit dem  
Kommunionlöffel zerteilen. Dann bringt er den  
Kelch zur Prothesis und deckt ihn zu. Hier-  
auf beräuchert er ihn, den Altar, den Altar-  
raum, die Ikonostase, das Taufbecken, den Sänger,  
den Altar und den Altardiener. Jetzt öffnet  
er den Vorhang und leitet die Eingangsge-  
bete ein.

<sup>1)</sup>  
Falls vorher Liturgie zelebriert wurde, unterbleibt die Kon-  
sumierung der Gaben und erfolgt erst nach der Taufe.

### ① Aufnahme des Katechumenen

Nun geht der Priester - Altardiener mit Leuchter voran - zum Narthex. Dort empfängt er die Taufleute. Er bekreuzigt den Täufling dreimal.



P. Lasset zum Herrn uns beten.

L. Kyrie eleison.

P. In Deinem Namen, Herr Gott der Wahrheit, und im Namen Deines eingeborenen Sohnes und Deines Hl. Geistes **lege ich meine Hand** auf [Deinen Diener / Deine Dienerin / Deine Diener] . . . . . [der gewürdigt wurde / die gewürdigt wurde / die gewürdigt wurden] sich zu flüchten zu Deinem hl. Namen und unter dem Schutz Deiner Flügel bewahrt zu werden. Entferne von [ihm / ihr / ihnen] jene alte Überlistung und erfülle [ihn / sie / sie] mit Glauben an Dich, mit Hoffnung auf Dich und mit Liebe zu Dir, auf daß [er erkenne / sie erkenne / sie erkennen], daß Du der alleinige Gott bist, der wahre Gott, und Dein eingeborener Sohn, unser Herr Jesus Christus, und Dein Hl. Geist. Gib [ihm / ihr / ihnen] auf allen Deinen Wegen zu wandeln und, was Dir wohlgefällt, zu bewahren, denn wo dies der Mensch tun wird, wird er darin sein Leben finden. Schreibe [ihn / sie / sie] ein in das Buch Deines Lebens und vereinige [ihn / sie / sie] mit der Herde Deines Erbes. Verherrlicht werde Dein heiliger Name an [ihm / ihr / ihnen] und der Name Deines

geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus und Deines lebendigmachenden Geistes. Es seien Deine Augen auf [ihn / sie / sie] gerichtet in Gnade allerorten, und Deine Ohren, zu hören die Stimme [seines / ihres / ihres] Flehens. Laß [ihn / sie / sie] Freude finden an den Werken [seiner / ihrer / ihrer] Hände und an [seinem / ihrem / ihrem] ganzen Geschlecht; damit [er / sie Dir bekenne / sie Dir bekennen] anbetend und verherrlichend Deinen großen und allerhöchsten Namen, und Dich [lobe / loben] allerorten an allen Tagen [seines / ihres / ihres] Lebens.

Denn Dich besingen alle Kräfte des Himmels, und Dein ist die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. V. Amen.

P. Τοῦ Κυρίου  
βενθώμεν.

V. Κύριε ἐλέησον.

P. Ἐπὶ τῷ ὀνόματί  
σου, Κύριε ὁ Θεὸς  
τῆς ἀληθείας, καὶ  
τοῦ μονογενοῦ σου  
Υἱοῦ, καὶ τοῦ ἁγίου  
σου Πνεύματος  
ἐπιτίθει τὴν  
χεῖρά μου ἐπὶ

P. Господу помолим-  
ся.

V. Господи помилуй

P. Ο ἰμένει τῷ οὐνοῦ  
Господи Боже исти-  
ны, и единород-  
наго Твоего Сына,  
и Святаго Твоего Ду-  
ха, возлагаю руку  
мою [на раба Тво-  
его / на рабу Твою /  
на раба ТВОЯ]

[ τὸν δούλον σου /  
 τὴν δούλην σου /  
 τοὺς δούλους σου /  
 τὰς δούλας σου ]  
 τὸν καταξιώνεντα  
 φυγεῖν ἐπὶ τὸ  
 ἄστυ "Ονομά σου,  
 καὶ ὑπὸ τὴν βκέπν  
 τῶν πτερυγῶν σου  
 διαφυλαχθῆνε Ἀπό-  
 βτηβον [ἀπ' αὐτοῦ /  
 ἀπ' αὐτῆς / ἀπ' αὐ-  
 τῶν] τὴν παλαίαν  
 ἐκείνην πλάην,  
 καὶ ἔμπληρον  
 [αὐτὸν / αὐτὴν /  
 αὐτοὺς / αὐτὰς]  
 τῆς εἰς βέ πίστεως,  
 καὶ ἐλπίδος, καὶ  
 ἀγάπης, ἵνα γινῶ,  
 ὅτι σὺ εἶ μόνος  
 θεὸς ἀληθινός, καὶ  
 ὁ μονογενὴς σου  
 υἱός, ὁ κύριος  
 ἡμῶν Ἰησοῦς  
 Χριστός, καὶ τὸ  
 "Ἄγιόν σου Πνεῦ-  
 μα. Δός [αὐτῶ /  
 αὐτῇ / αὐτοῦ]  
 ἐν πάσαις ταῖς  
 ἐντολαῖς σου πορ-  
 ευθῆναι, καὶ τὰ

[сподобльшагося /  
 сподобльшуюся /  
 сподобльшая ]  
 придѣгнуги ко  
 Святому имени,  
 Твоему, и под кро-  
 вом крил Твоих  
 сохранитися :  
 остави [от него /  
 от нея / от них]  
 ветхую оную  
 прелесть, и ис-  
 полни [его / но / ж  
 их] еже в Тя  
 веры, и надеж-  
 ды, и любви :  
 да разумѣет, яко  
 Ты еси един бог  
 истинный, и еди-  
 нородный Твой  
 сын, Господь наш  
 Иисус Христос,  
 и Святыи Твой  
 Дух.  
 Дадь [ему / ей /  
 им] в взех запове-  
 дех Твоих ход-  
 ити, и угодная  
 Тебѣ сохранити :  
 яко аще сот-  
 ворит сия чело-



ἀρεβτά σοι φησὶ  
ἀξίαι, ὅτι εἴαν ποι-  
ήβη αὐτὰ ἀνθρώ-  
πος, ζήβεται ἐν  
αὐτοῖς. Γράψον  
[αὐτὸν / αὐτὴν /  
αὐτοὺς]

ἐν βιβλῳ ζωῆς σου  
"ἐνώβον [αὐτὸν] τῆ  
ποιμνῆ τῆς κληρο-  
νομίας σου· δοξάβ-  
λήτω τὸ ὄνομα  
σου τὸ ἄγιον  
[ἐπ' αὐτῷ / ἐπ' αὐ-  
τῆ / ἐπ' αὐτοῖς].  
καὶ τοῦ ἀγαπητοῦ  
σου υἱοῦ, Κυρίου  
δὲ ἡμῶν Ἰησοῦ  
Χριστοῦ, καὶ τοῦ  
ζωοποιοῦ σου  
πνεύματος.

"Ἐβταβαν οἱ ὄφ-  
θαλμοῖ σου ἀτε-  
νίζοντες εἰς [αὐτὸν]  
ἐν ἐλέει διαπαν-  
τός, καὶ τὰ ὠτὰ  
σου τοῦ ἀκούειν  
τῆς φωνῆς, τῆς  
δεήβειως [αὐτοῦ/  
αὐτῆς / αὐτῶν].  
Εὐφραβον [αὐτὸν/  
αὐτὴν / αὐτοὺς]

век, жив будет  
в них.

Напиши [его / ю /  
их] в кни́зе жи́з-  
ни Твоея!

Соедини [его /  
ю / их] ста́ду  
насле́дия Твоего.  
Да просла́вится  
и́мя Твое Святѹе  
[в нем / в ней /  
в них] и возлюб-  
леннаго Твоего  
Сына, Господа же  
нашего Иисуса  
Христа, и живо-  
творящаго Твоего  
Духа.

Да б́дут очи Твои  
взирающе [на не-  
го / на ню / на  
них], милостию  
взыну, и у́ши  
Твои, еже услы-  
шаты гла́с молѣ-  
ния [его / ея / их].  
Возвесели [его /  
ю / я] в делех  
[рукы его / рукы  
ея / рук их] и  
во всяком роде  
его / ея / их], Да

ἐν τοῖς ἔργοις  
τῶν χειρῶν  
[αὐτοῦ / αὐτῆς /  
αὐτῶν] καὶ ἐν  
παντὶ τῷ γενεῖ  
[αὐτοῦ]. ἵνα  
ἐξομολογήσῃται  
σοι, προσκυνῶν  
καὶ δοξάζων τὸ  
ὄνομα σου τὸ  
μέγα καὶ ὑπερ-  
βολον, καὶ ἀνεβί-  
βει διαπαντός πά-  
σας τὰς ἡμέρας  
τῆς ζωῆς [αὐτοῦ/  
αὐτῆς / αὐτῶν].

Σὲ γὰρ ὑμνεῖ  
πάντα ἡ δυνάμις  
τῶν οὐρανῶν,  
καὶ σοὺ ἔβην ἡ  
δοξα τοῦ Πατρὸς,  
καὶ τοῦ Υἱοῦ,  
καὶ τοῦ Ἁγίου  
Πνεύματος, νῦν,  
καὶ αἰεὶ, καὶ εἰς  
τοὺς αἰῶνας τῶν  
αἰῶνων.

Ἀμήν.

[Исповѣстся /  
исповѣстся /  
исповѣдятся] Тебѣ [покланяяся /  
покланяющихся /  
покланяющася] PIZ  
и [славяя /  
славящи /  
славяще /  
славяшя] PIZ  
Имя Твое вели-  
кое и вѣшнее,  
и [восхвалит /  
восхвалят] Тебя  
вѣину вся  
днѣ живота  
своего.

Тя бо поютъ вся  
силы небесныя,  
и Твоя есть сла-  
ва Отца и Сына  
и Святаго Духа,  
ныне и прѣсно  
и во вѣки вѣков.

АМѢНЬ . \*

Es folgt das  
2. Gebet

Man hört auch oft die  
moderne russische Form  
er von russischen Prie-  
stern. Überhaupt wer-  
den mangels Vorlagen  
oft Formen d. Russischen  
verwendet.

## ② Gebet wider das Unheil

P: Lasset zum Herrn uns beten.

V: Kyrie eleison.

P: Herr Sabaoth, Gott Israels, der Du heilest alle Krankheit und Gebrechlichkeit, siehe herab auf [Deinen Diener / Deine Dienerin / Deine Diener], erforsche, prüfe und treibe hinweg von [ihm / ihr / ihnen] alle Einwirkungen des Teufels; schilt die unreinen Geister, verfolge sie und reinige das Werk Deiner Hände. Deine gewaltige Macht gebrauchend, schmettere den Satan eilens nieder unter [seine / ihre / ihre] Füße und gib [ihm / ihr / ihnen] Sieg über ihn und dessen unreine Geister, damit [er / sie / sie] deine Gnade empfangend, gewürdigt [werde / werde / werden] Deiner unsterblichen und himmlischen Mysterien und lobpreise den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

V: Amen.

P: Τοῦ Κυρίου  
βοηθῶμεν.

V: Κύριε ἐλεῆσον.

P: Κύριε Σαβα-  
ώθ, ὁ Θεὸς τοῦ  
Ἰσραῆλ, ὁ ἰώμε-  
νος παῖδας νόσους  
καὶ παῖδας μαλα-  
κίας, ἐπιύλεσον

P: Господу помо-  
лимся

V: Господи помилуй.

P: Господи, Сава-  
оф, Боже Израилев,  
исцеляя всякий  
недуг, и всякую  
язу, призри [на  
раба' Твоего / на

ἐπὶ [τὸν δούλον σου /  
 τὴν δούλην σου /  
 τὴν δούλην σου ]  
 ἐκζητήσον,  
 ἔφερεύνησον, καὶ  
 ἀπέλαβον ἀπ' [αὐτοῦ /  
 αὐτῆς / αὐτῶν ]  
 πάντα τὰ ἐνε-  
 ργήματα τοῦ Δια-  
 βόλου. Ἐπιτίμη-  
 σον τοῖς ἀκαθάρτοις  
 πνεύματι, καὶ βί-  
 βησον αὐτά, καὶ κα-  
 θάρσον τὸ ἔργον  
 τῶν χειρῶν σου,  
 καὶ, τῇ ἰσχύϊ σου  
 κρηβάμενος ἐνε-  
 ρεῖα, συντελεσον  
 τὸν Σατανᾶν ὑπὸ  
 τοὺς πόδας [αὐτοῦ /  
 αὐτῆς / αὐτῶν] ἐν τα-  
 χει, καὶ δὸς [αὐτοῖς /  
 αὐτῇ / αὐτοῖς] ἰσχύς  
 κατ' αὐτοῦ καὶ τῶν  
 ἀκαθάρτων αὐτοῦ  
 πνευμάτων· ὅπως,  
 τοῦ παρὰ σοῦ ἐλέους  
 [τυχάνων / τυχάνου-  
 σα / τυχάνοντες /  
 τυχάνουσαι], [κατ-  
 ἀξιωβῆ / καταξιωβῆ]  
 καταξιώβει] τῶν

рабѹ твою / на рабы  
 твоѹ ] взыщѣ, ис-  
 пытѹй, и отженѣ  
 [от него / от нея /  
 от них] вся дѣйст-  
 ва диаволя, запрети  
 нечѣстымъ духомъ,  
 и изженѣ я, и очисти  
 дела руку твою,  
 и острое твоѹ упот-  
 ребѣвый, дѣйство,  
 сокруши сатанѹ  
 подъ нозе [его /  
 ея / их] вскоре,  
 и даждь [ему / ей /  
 им] победы на не-  
 го и на нечѣстыя  
 его дѹхи, яко да  
 от тебе милость  
 [получѣв / полу-  
 чѣвши / полу-  
 чѣвше / полу-  
 чѣвша ]  
 [сподобится /  
 сподобится /  
 сподобятся ]  
 безсмертных, и  
 небесныхъ твоихъ  
 тайн, и славу  
 тебе возслет, Отцѹ,  
 и Сынѹ ....

ἀνανάτων καὶ δόξαν ὅλοι ἀναπέμψῃ  
τῷ Πατρὶ καὶ τῷ Υἱῷ, καὶ τῷ Ἁγίῳ  
Πνεύματι μὲν, καὶ αἰεὶ, καὶ .....

### ③ Gebet um Erleuchtung

P.: Lasset zum Herrn uns beten.

V.: Kyrie eleison.

P.: Ewig Seiender, Gebieter, Herr, der Du den Menschen nach Deinem Bilde und Deiner Ähnlichkeit geschaffen und ihm die Befähigung zum ewigen Leben gegeben hast, der Du ihn auch dann, als er durch die Sünde abgefallen war, nicht verschmäht, sondern durch die Menschwerdung Deines Christus die Erlösung der Welt bewirkt hast: erlöse Du selbst auch [dieses Dein Geschöpf / diese Deine Geschöpfe] aus der Knechtschaft des Feindes, nimm [es / sie] auf in Dein himmlisches Reich; öffne [ihm / ihnen] die Augen des Verstandes, damit in [ihm / ihnen] erstrahle das Licht Deines Evangeliums; geselle zu [seinem / ihrem] Leben den lichten Engel, der [ihn / sie] entreiße aller Nachstellung des Widersachers, böser Begegnung, dem mittäglichen Dämon und bösen Täuschungen.

τοῦ κρείον...

| Господу...



Ὁ ὢν Δεβλοτα  
 Κύριε, ὁ ποιήσας  
 τὸν ἄνθρωπον  
 κατ' εἰκόνα ἑν  
 καὶ ὁμοίωσιν, καὶ  
 δοῦν αὐτῷ ἐξουσίαν  
 ζωῆς αἰώνιου·  
 εἶτα ἐκπεσόντα  
 διὰ τῆς ἁμαρτίας, μὴ  
 περιδῶν, ἀλλ' οἰκο-  
 νομήσας διὰ τῆς  
 ἐνανθρωπήσεως  
 τοῦ Χελβτοῦ σου  
 τὴν βωτηρίαν τοῦ  
 κόσμου. [Αὐτός  
 καὶ το πλάσμα σου  
 τοῦτο / αὐτὴ καὶ  
 το πλάσμα σου τοῦ-  
 το / αὐτοὶ καὶ τὰ  
 πλάσματα σου ταῦ-  
 τα] [λυτρωθέντες/  
 λυτρωθέντες /  
 λυτρωθέντες /  
 λυτρωθέντες] ἐκ  
 τῆς δουλείας τοῦ  
 ἐχθροῦ, πρᾶξασαι  
 εἰς τὴν βασιλείαν σου  
 τὴν ἐπουράνιον.  
 Διάνοσον [αὐτοῦ /  
 αὐτῆς / αὐτῶν]  
 τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 τῆς διανοίας, εἰς

Сы владыко Госпо-  
 ди, сотворишь  
 человека по обра-  
 зу Твоему и по под-  
 обию, и давший  
 ему власть жизни  
 вечная, таже отпад-  
 ша грехом не пре-  
 зрѣвый, но устро-  
 ивший воцеловече-  
 нием Христа Твое-  
 го спасение мира,  
 сам и создание  
 Твое сие избавль  
 от работы вражия,  
 прими в царство  
 Твое пренебесное:  
 отверзи [его / ея / их]  
 очи мысленныя во  
 еже озаряти в  
 [нем / ней / них]  
 просвещению  
 евангелия Твоего:  
 сопрязи животу  
 [его / ея / их] анге-  
 ла светла, избавл-  
 яюща [его / ю / их]  
 от всякаго навѣс-  
 та сопротивле-  
 жщаго от срѣте-  
 ния лукаваго,  
 от демона полү-

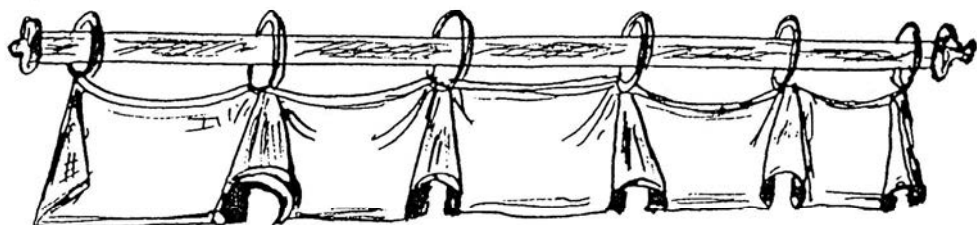
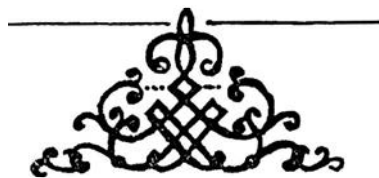
τὸ ἀγάθει ἐν  
[αὐτῷ / αὐτῇ /  
αὐτοῖς] τὸν φωτί-  
μὸν τοῦ εὐαγγε-  
λίου σου.

Ἐύχεσθον τῇ ζωῇ  
[αὐτοῦ / αὐτῇ /  
αὐτοῖς] τὸν φωτί-  
μὸν τοῦ εὐαγγε-  
λίου σου.

Ἐύχεσθον τῇ  
ζωῇ [αὐτοῦ /  
αὐτῆς / αὐτῶν]

Ἄγγελον φωτεινόν,  
ἐνόμερον [αὐτὸν /  
αὐτὴν / αὐτοῦς]  
ἀπὸ πάσης ἐπι-  
βουλῆς τοῦ ἀντι-  
κειμένου, ἀπὸ  
βυνακτῆματος  
πονηροῦ, ἀπὸ  
δαμονίου μεβ-  
ημβελιοῦ, ἀπὸ  
φρανταβμάτων  
πονηρῶν.

Деннаго, и от  
мечтаний лукавых.



## ④ Exorzismus

P: Lasset zum Herrn uns beten.  
 V: Kyrie eleison

Der Priester haucht den Täufling (die Täuflinge auf Stirn, Mund und Brust.  
 Dann sagt er:

Vertreibe aus [ihm / ihr / ihnen] jeden bösen und unreinen Geist, der sich verborgen und eingenistet hat in [seinem / ihrem / ihren] Herzen, (3x)

den Geist des Betrugs, den Geist der Bosheit, den Geist des Götzendienstes und aller Habsucht, den Geist der Lüge und aller Unlauterkeit, die nach der Unterweisung des Teufels wirksam ist. Und mache [ihn / sie / sie] [zum vernünftigen Schaf / zu vernünftigen Schafen] der heiligen Herde Deines Christus, [zum teueren Glied der Kirche / zu teueren Gliedern der Kirche], [zum Sohn / zur Tochter / zu Söhnen / zu Töchtern] des Lichtes und [zum Erben / zur Erbin / zu Erben] Deines Reiches, damit [er / sie / sie] nach Deinen Gesetzen lebend, das Siegel unverletzt bewahrend, das Gewand unbefleckt erhaltend, [erlange / erlangen] die Seligkeit in Deinem Reiche.



Durch die Gnade und die Erbarmungen  
Deines eingeborenen Sohnes, mit dem du  
gepriesen bist samt Deinem allheiligen  
und guten und lebendigmachenden Geist,  
jetzt und allezeit...

Ἐξέλαβον ἀπ' [αὐτοῦ / αὐτῆς /  
αὐτῶν] πᾶν πορνεὸν καὶ  
ἀκάθαρτον πνεῦμα κεκευυμένον  
καὶ ἐμψωλευθὸν [αὐτοῦ / αὐτῆς /  
αὐτῶν] τῆ καρδίᾳ, (3x)

πνεῦμα πλάνης, πνεῦμα πορνείας,  
πνεῦμα εἰδωλολατείας καὶ πάθης  
πλεονεξίας, πνεῦμα ψεύδους καὶ  
πάθης ἀκαθαρσίας, τῆς ἐνεργουμέ-  
νης κατὰ τὴν διδασκαλίαν τοῦ δια-  
βόλου καὶ ποίησον [αὐτὸν / αὐτήν /  
αὐτοὺς] [πρόβατον λογικὸν ♂ ♀ /  
πρόβατα λογικὰ] τῆς ἀγίας ποιμνῆς  
τοῦ χειρτοῦ σου, μέλος τύμου τῆς  
ἐκκλησίας σου, [υἱὸν καὶ κληρο-  
νόμον / θυγατέρα καὶ κληρονόμον /  
υἱὸς καὶ κληρονόμος / θυγατέρας  
καὶ κληρονόμους] τῆς βασιλείας  
σου Ἰησῆ, κατὰ τὰς ἐπιτολὰς σου  
[πολιτευόμενος / πολιτευόμενη /  
πολιτευόμενοι / πολιτευόμεναι],  
καὶ [φυλάξας / φυλάξαβα / φυλάξεν-  
τες / φυλάξαβα] τὴν βρεαχίδα ἀνευθ-  
τον, καὶ διατηρήσας τὸν χιτῶνα  
ἀμόλυκτον, [τύχη / Pl. τύχαι]

τῆς μακαροτήτου τῶν ἁγίων ἐν τῇ  
Βαβυλῶν σου.

Ἐὰρτι καὶ οἰκτιροῦς καὶ σπλαχνω-  
πία τοῦ μονογενοῦ σου Υἱοῦ, μετ'  
οὔ εὐλογητὸς εἶ, σου τῷ Πατρὶ  
καὶ ἁγίῳ, καὶ ζωοποιῷ σου  
Πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ ....

Изженѣи изъ [негѣ / нея / них]  
всякаго лукаваго, и нечѣстаго  
дѣха, сокрытаго и гнездящагося  
въ сѣрдце [его / ея / их], (3х)

Дѣха прѣлести, дѣха лукавства,  
дѣха идолослуженія, и всяка-  
го лихоимства, дѣха лжи, и вся-  
кия нечистоты, дѣйствиуемая по  
наученію дѣаволу, и сотвори  
[его / но / их] [овча словесное /  
Р. овчѣта словесная] святаго  
стада Христа Твоего: ѹд чѣстен  
цѣркве Твоея [сѣина и наследника /  
дщерь и наследницу / сѣины и  
наследники / дщѣри и наследни-  
ца] царствія Твоего: да по запо-  
ведемъ Твоимъ [жительствовав и  
сохранѣв / жительствовавши  
и сохранѣвши / жительство-  
вавше и сохранѣвше / жительство-  
вовавша и сохранѣвша] печать  
нерушимую, и [соблюд / соблю-  
ди / соблюди] рѣзу нескверную,

получит блаженства святых  
 во царствии Твоем.  
 Благодатию и щедротами и  
 человеколюбием единородного  
 сына Твоего, с ним же благосло-  
 вен еси с пресвятым, и благим  
 и животворящим Твоим Духом...

### ⑤ Befragung

Jetzt führt der Priester die Leute an  
 die Türe, heißt sie nach hinten (Westen)  
 schauen und führt die Befragung des  
 Täuflings, bzw. der Paten durch:

a.) Widersagst du dem Satan und  
 allen seinen Werken und allen  
 seinen Engeln und all seinem  
 Dienste und all seinem Geprä-  
 nge? [Widersagt ihr...]

Ich widersage

[Wir widersagen]

3x

α) Ἀποτάββη τῷ Σατανᾷ;  
 καὶ πᾶσι τοῖς ἔργοις αὐτοῦ;  
 καὶ πᾶσι τοῖς ἀγγελοῖς αὐτοῦ;  
 καὶ πᾶν τῆ λατρείᾳ αὐτοῦ;  
 καὶ πᾶν τῆ προσηπῆ αὐτοῦ;

[ Ἀποτάββεβνε ... ]

Ἀποτάββομαι

[ Ἀποταββόμενα ] 3x

α) Отрица́ешились сата-  
 ны́ и всех дел его́, и  
 всех а́нгел его́, и всего́  
 служе́ния его́, и всея́  
 горды́ни его́ ?

[ Отрица́етелися ... ]

Отрица́юся

[ Отрица́емся ] 3x



b.) Hast du dem Satan entsagt ?  
[ Habt ihr . . . . ]

Ich habe widersagt.  
[ Wir haben widersagt. ]

3x

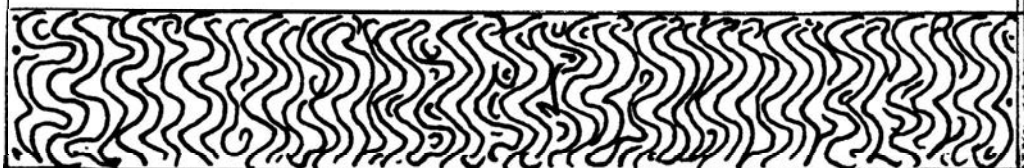
b.) Ἀπετάξῃς τῷ Σατανᾷ ;  
Ἀπεταξάμην .  
[ Ἀπεταξάμεθα. ]

3x

b.) Отрёкся ли еси  
сатаны ?  
[ Отрёкомся . . . ]

Отреко́хся .  
[ Отреко́мся. ]

3x



c.) So blase und speie ihn an!  
 [blast] [speit]

1x

c.) Καὶ ἐμφύβησον [ἐμφυβήσατε]  
 καὶ ἑμπτυβον [ἐμπτύβατε]

1x αὐτῶ.

c.) И дýни, и плóни  
 [дýните], [плóните]

1x на него́.

d.) Schließt du dich [ihr euch]  
 Christus an?

3x Ich schließe mich an.

[Wir schließen uns an]

d.) Συντάβῃ τῶ Χριστῶ;  
 [Συντάβέβε]

Συντάβομαι.

[Συνταβόμεθα.]

3x

d.) Сочетава́ешились  
[Сочетава́етелись]  
Христу́?

Сочетава́юся.

Сочетава́емяся.

3x

e.) Hast du dich Christus ange-  
[Habt ihr euch] schlossen?

Ich schließe mich an.

3x [Wir schließen uns an.]

e.) Συντάξω τῷ Χριστῷ ;  
[Συντάξασθε]

Συντάξάμην.

3x

[Συντάξάμεθα.]

e.) Сочета́лся ли еси́ Христу́?  
[Сочета́лись]

Сочета́хся.

3x

[Сочета́хомся.]

f.) Und glaubst du an ihn?  
[glaubt ihr]

Ich glaube an ihn als  
König und Gott.

1x [Wir glauben an ihn als  
König und Gott.]

f.) καὶ πιστεύεις αὐτῷ;  
[πιστεύετε]

Πιστεύω αὐτῷ ὡς  
Βασιλεῖ καὶ Θεῷ.

1x [Πιστεύομεν αὐτῷ ὡς  
Βασιλεῖ καὶ Θεῷ.]

f.) И веруешь ли ему?  
[веруете]

Верую ему яко  
Царю и Богу.

1x [Веруем ему яко царю  
и Богу.]



Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist Er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreu-

zigt unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begra-  
ben worden, ist am drit-  
ten Tage auferstanden nach  
der Schrift

und aufgefahren in den  
Himmel. Er sitzt zur Rech-  
ten des Vaters

und wird wiederkommen in  
Herrlichkeit, zu richten die  
Lebenden und die Töten;  
Seiner Herrschaft wird kein  
Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen  
Geist, der Herr ist und le-  
bendig macht, **der aus dem  
Vater hervorgeht**, der mit  
dem Vater und dem Sohn an-  
gebetet und verherrlicht wird,  
der gesprochen hat durch die Pro-  
pheten,

und die eine heilige, allumfassen-  
de und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden.

Ich erwarte die Auferstehung

der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Nach Ablegung des Glaubensbekenntnisses stellt der Priester nochmals 3x Frage (e), dann nochmals 1x die Frage (f). Sodann sagt er:

So falle [fallet] vor ihm nieder und bete [betet] ihn an!

И поклонѣся ему!  
[ПОКЛОНИТЕСЯ]

Καὶ προσκυνήσου αὐτῷ.  
[ΠΡΟΣΚΥΝΗΣΑΤΕ]

Der Priester beugt sich nieder zu den Knieenden und läßt sagen:

Ich bete an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, die einwesentliche und unzertrennliche Dreifaltigkeit.

[Wir beten an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, die einwesentliche und unzertrennliche Dreifaltigkeit.]

Ποκλανιά'οся Отцú и сы́ну  
и Свято́му Дúху, Трóице еди-  
носу́щей и неразде́льный.

[Ποκλανιά'εμся Отцú и сы́ну  
и Свято́му Дúху, Трóице еди-  
носу́щей и неразде́льный.]

Προβκυνώ Πατέρα, Υιόν,  
και Άγιον Πνεύμα, Τετάρτα  
ὁμοούσιον, και ἀχώριστον.

[Προβκυνόμεν Πατέρα, Υιόν,  
και Άγιον Πνεύμα, Τετάρτα  
ὁμοούσιον, και ἀχώριστον.]

P: Gepriesen sei Gott, der da  
will, daß alle Menschen erlöst wer-  
den und zur Erkenntnis der Wahr-  
heit gelangen, jetzt und...

Εὐλογητὸς ὁ θεός, ὁ πάντας  
ἀμειψύτους βέλων βωβήικαι,  
και εἰς ἐπίγνωβιν ἀληθείας  
ἐλθεῖν, νῦν... στί'ся.

Благословен Бог, всем человеком хотяи спа-  
и в познание истины приити, ныне...

## ΤΟ ΣΥΜΒΟΛΟΝ ΤΗΣ ΠΙΣΤΕΩΣ

- α. Πιστεύω εἰς ἕνα Θεόν,  
 Πατέρα, Παντοκράτορα, ποι-  
 ητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὁρα-  
 τῶν τε πάντων καὶ ἀοράτων.
- β'. Καὶ εἰς ἕνα κύριον Ἰησοῦν  
 Χριστόν, τὸν Υἱὸν τοῦ Θεοῦ τὸν  
 Μονογενῆ, τὸν ἐκ τοῦ Πατρὸς  
 γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν  
 αἰώνων· φῶς ἐκ φωτός, Θεὸν  
 ἀληθινόν, ἐκ Θεοῦ ἀληθινοῦ  
 γεννηθέντα, οὐ ποιηθέντα,  
 ὁμοούσιον\* τῷ Πατρί, δι' οὗ τὰ  
 πάντα ἐγένετο.
- γ'. Τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ  
 διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατε-  
 βάνοντα ἐκ τῶν οὐρανῶν, καὶ  
 παρκαθένοντα ἐκ Πνεύματος ἁγίου  
 καὶ Μαρίας τῆς Παρθένου καὶ  
 ἐνανθρωπήσαντα.
- δ'. Σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν  
 ἐπὶ Στοιῶν Πλάτων, καὶ παθόντα  
 καὶ ταφέντα,
- ε'. Καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ

\*) ὁμοούσιος, nicht "μοιούσιος!"

ἡμέρα κατὰ τὰς ἑξαφάς.

στ'. Καὶ ἀναβάντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθήμεν ἐκ δεξιῶν τοῦ Πατρὸς.

ζ'. Καὶ πάλιν ἐρχόμεν μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, οὗ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος.

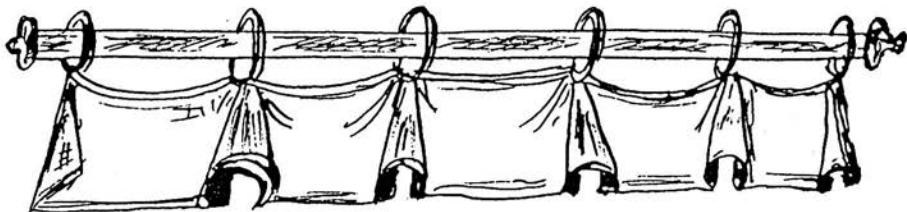
η'. Καὶ εἰς τὸ Πνεῦμα τὸ Ἅγιον, τὸ κύριον, τὸ ζωοποιόν, τὸ ἐκ τοῦ Πατρὸς ἐκπορευόμενον, τὸ σὺν Πατρὶ καὶ Υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον, τὸ λαλῆσαν διὰ τῶν προφητῶν.

θ'. εἰς μίαν, Ἁγίαν, Καθολικὴν καὶ Ἀποστολικὴν Ἐκκλησίαν.

ι'. Ὁμολογῶ ἓν βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν.

ια'. Προσδοκῶ ἀναστάσιν νεκρῶν.

ιβ'. καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος. Ἀμήν.



Вѣрую во еди́наго Бѣга Отца́,  
Вседержи́теля, Творца́  
небу́ и земли́, видимы́мъ  
же всемъ и невидимы́мъ.

И во еди́наго Господа Исуса  
Христа́, Сына Бѣжскаго,  
Единоро́днаго, Иже отъ  
Отца́ рождѣ́наго прѣжде  
всехъ вѣк; свѣта отъ свѣта,  
Бѣга исти́на отъ Бѣга  
исти́на, рождѣ́на, же-  
сотворѣ́на, единосущна  
Отцу́, Иже вса бѣша.

Нас ради́ чело́вѣк и на́шего  
ради́ спасѣ́ннн смѣдшаго  
с небѣс и воплотѣ́вшася  
отъ Духа свѣта и Марѣи  
Дѣвы, и вочело́вѣчася.

Распя́таго же за ны при  
Понти́йстѣмъ Пилатѣ, и  
страда́вша, и погребѣ́на.  
И воскрѣ́сшаго в трѣ́тій  
день по Писа́нннмъ.

И возмѣшало же небеса́,  
и седи́ща одесну́ю Отца́.

И пакѣ уряди́цего со славо́-  
ю суди́ти живы́мъ и  
мертвѣмъ,  
Его́же Царствѣю же бѣдетъ  
кожи́ца.

И в Дѣха Свѣтаго, Господа,  
Животворя́цего, Иже  
от Отца́ исходя́цего, Иже  
со Отцемъ и Свѣжомъ спокла-  
нѣема и слави́ма,  
глагола́вшаго проро́ки.

Во едѣнѣ Свѣтѣ,  
Содѣржа́ю и Апосто́ль-  
скую Цѣрковь.

Исповѣду́ю едѣно крещѣ́ние  
во оставлѣ́ние грѣхѣв.

Тако воскресѣ́шии мерт-  
вѣхъ, и жи́зни бѣдуща-  
го вѣка. Аминь.



Im Euchologion steht hier die Beräucherung des Taufbeckens angegeben, ich habe sie aber an dieser Stelle nie gesehen.

Bei den Griechen segnet der Priester jetzt mit dem Evangelium über dem Wasser

P. Gepriesen sei das Reich des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt....

V. Amen

1 P. Im Frieden lasset uns beten zum Herrn.

V. Kyrie eleison.

2 P. Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasset....

3 Um den Frieden der ganzen Welt, um das Wohl der heiligen Kirchen Gottes\* und um die Vereinigung aller\* lasset..

\* Damit ist nicht die Kirchenspaltung und deren Überwindung gemeint, denn zu dieser Zeit, als das Gebet entstand, gab es diese noch gar nicht. Gemeint ist die Konziliarität der alten Gliedkirchen der Gesamtkatholizität, im ursprünglichen Sinne natürlich auch der römischen.

Im erweiterten Sinne gehören dazu auch die von dieser abgespaltenen Glaubensgemeinschaften der Reformation, die streng ekklesiologisch gesehen gar keine eigenen Kirchen darstellen können. Dennoch ist es heute sinnvoll, diese Fürbitte im Sinne der Oekumene zu deuten.

- 4 Für dieses heilige Haus und jene, die es gläubig, gottesfürchtig und ehrerbietig betreten, lasset...
- 5 Für unseren hochgeweihten Bischof Feofan, für den ehrwürdigen Priesterstand und den Diakonat in Christo, für den ganzen geistlichen Stand und für alles Volk, lasset....
- 6 Für unser Volk und Vaterland und für alle, die es regieren und beschützen, lasset...
- 7 Daß geheiligt werde dieses Wasser durch die Kraft und die Wirksamkeit und das Überkommen des Heiligen Geistes, lasset...
- 8 Daß herabgesendet werde auf dieses Wasser die Gnade der Erlösung, der Segen des Jordan, lasset...
- 9 Daß würdig werde des unvergänglichen Reiches, wer in ihm getauft wird, lasset...
- 10 Für [den / die / die] jetzt zur heiligen Erleuchtung [kommen / kommende / Kommenden]

und um [sein / ihr / ihr] Heil,  
lasset...

11 Daß [er / sie / sie] erklärt [werde /  
werde / werden] als [Sohn /  
Tochter / Söhne / Töchter] des  
Lichtes und [Erbe / Erbin /  
Erben] der ewigen Güter,  
lasset...

12 Daß [er / sie / sie] [teilhabe /  
teilhabe / teilhaben] an dem Tode  
und der Auferstehung Christi,  
unseres Gottes, lasset...

13 Daß dieses Wasser [ihm / ihr /  
ihnen] werde zum Bad der Wie-  
dergeburt, zur Vergebung der Sün-  
den und zur Bekleidung mit der  
Unverweslichkeit, lasset...

14 Daß Gott, der Herr, die Stimme  
unseres Flehens erhöere, lasset...

15 Auf daß [er / sie / sie] und auch  
wir errettet werden von aller Trübsal,  
von Zorn, Not und Bedrängnis,  
lasset...

16 Stehe bei und errette, erbarme

Dich und bewahre uns, o Gott,  
durch Deine Gnade!

17 Unserer allheiligen, allreinen, hoch-  
gebenedeiten Herrin, der Gottesge-  
bärerin und immerwährenden  
Jungfrau Maria mit allen Heiligen  
gedenkend, laßt uns nun einer  
den andern und uns selbst und  
unser ganzes Leben Christus, unse-  
rem Gott, anvertrauen.

V: Dir o Herr.

Εὐλογημένη ἡ  
Βασιλεῖα τοῦ Πα-  
τρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ  
καὶ τοῦ Ἁγίου  
Πνεύματος, νῦν  
καὶ ἀεὶ καὶ εἰς  
τοὺς αἰῶνας τῶν  
αἰῶνων.

Ἀμήν.

1 Ἐν εἰρήνῃ τοῦ  
Κυρίου βενθώμεν.

2 Ὑπερ τῆς

Благословено  
Царство Отца и  
Сына, и Святаго  
Духа, ныне и  
присно и во  
векы веков.  
АМѢНЬ.

Μίρομ Господу  
помолимся. П.п.

О СВѢЩНЕМ

ἄνωθεν εἰρήνης,  
καὶ τῆς σωτηρίας  
τῶν ψυχῶν ἡμῶν,  
τοῦ...

мире, и спасе-  
ние Душ наших,  
Г. П.

3 Ὑπὲρ τῆς εἰρήνης  
τοῦ οὐρανοῦ  
κόσμου, εὐστα-  
θείας τῶν ἁγίων  
τοῦ Θεοῦ Ἐκκλη-  
σιῶν, καὶ τῆς τῶν  
πάντων ἑνώσεως,  
τοῦ...

О мире всего  
мира, благосто-  
янии святых  
Божиих церк-  
вей, и соеди-  
нении всех, Г...

4 Ὑπὲρ τοῦ ἁγίου  
οἴκου τούτου, καὶ  
τῶν μετὰ πίστεως,  
εὐλαβείας, καὶ φό-  
βου Θεοῦ εἰβλόν-  
των ἐν αὐτῷ,  
τοῦ...

О святем храме  
сем, и с верою  
благовением и  
страхом Божи-  
им входящих  
вонь, Г....

5 Ὑπὲρ τοῦ εὐακό-  
που ἡμῶν Θεο-  
φάνου, τοῦ τιμίου  
πρεσβυτερίου, τῆς  
ἐν Χερσῶν δια-

О господине  
нашем, прео-  
священней-  
шем епископе  
Феофане, чест-

κοινῶς, πατρὸς τοῦ  
καίρου καὶ τοῦ λαοῦ,  
τοῦ...

6 Ὑπὲρ τῆς πόλεως  
ταύτης, πάσης  
πόλεως, χώρας καὶ  
τῶν πίπτει οἰκούν-  
των ἐν αὐταῖς,  
τοῦ...

7 Ὑπὲρ τοῦ ἀμαβ-  
ληῆται τὸ ὕδωρ  
τοῦτο, τῆς δυνα-  
μει καὶ ἐνεργείᾳ,  
καὶ ἐπιφανείᾳ  
τοῦ ἁγίου Πνεύ-  
ματος, τοῦ...

8 Ὑπὲρ τοῦ κατα-  
πεμφθῆναι αὐτῷ  
τὴν χάριν τῆς  
ἀπολυτεώσεως,  
τὴν εὐλογία τοῦ  
Ἰορδάνου, τοῦ...

9 Ὑπὲρ τοῦ  
ἁγίου ἱερέβλαι

нѣм пресвѣтерствѣ,  
во христвѣ  
дѣаконствѣ,  
о всѣм прич-  
те и людех,  
Г...

О граде сем,  
всяком граде,  
странѣ и вѣ-  
рою живущих  
в них, Г...

О еже освяті-  
тися водѣ сѣй,  
силою, и дѣ-  
йством, и на-  
йтнем Свѣта-  
го Духа, Г...

О еже низпо-  
сла́тися ей  
благодати из-  
бавлѣнія, бла-  
гословѣнію  
Иорданову, Г...

О еже достό-

ἡσφάρατου βαβι-  
λείας [τὸν ἐν  
αὐτῷ βαπτίζο-  
μενον / τὴν  
ἐν αὐτῷ βαπ-  
τιζόμενην /  
τοὺς ἐν αὐτῷ  
βαπτίζομενους /  
τὰς ἐν αὐτῷ  
βαπτίζομενας]  
τοῦ...

10

ὑπὲρ [τοῦ /  
τῆς / τῶν] νῦν  
[προβεεχομένου /  
προβεεχομένης /  
προβεεχομένων]  
τῷ ἀγίῳ φωτίσ-  
ματι καὶ τῆς  
βωτηρείας [αὐτοῦ /  
αὐτῆς / αὐτῶν]  
τοῦ...

11

ὑπὲρ τοῦ ἀνα-  
δειχθῆναι  
[αὐτὸν υἱὸν /

Ину быти нет-  
лѣннаго царст-  
вня в ней  
[крещаемому /  
крещаемей /  
крещаемым]  
Г. ...

О еже ныне  
[приходящем /  
приходящей /  
приходящих]  
ко святому  
просвещению,  
и о спасении  
[его' / ея' / их]  
Г. ..

О еже показá-  
тися [емῦ  
сыну /

αὐτὴν ὑγιατέ-  
ρα / αὐτοὺς  
υἱοὺς / αὐτὰς  
ὑγιατέρας ]  
σρωτὸς, καὶ  
[ κληρονομίαν /  
PL. κληρονομιῶν ]  
τῶν αἰωνίων  
ἀγαθῶν, τοῦ...

12 Ὑπὲρ τοῦ  
γενέσθαι [ αὐτὸν /  
αὐτὴν / αὐτοὺς  
[ σύμσρωτον /  
PL. σύμσρωτους /  
καὶ [ κοινωνόν /  
PL. κοινωνοῦς ]  
τοῦ θανάτου  
καὶ τῆς ἀνα-  
στάσεως Χριστοῦ  
τοῦ Θεοῦ ἡμῶν,  
τοῦ...

13 Ὑπὲρ τοῦ γενέ-  
σθαι [ αὐτῶ /  
αὐτῆ / αὐτοῖς ]

εἰ δὲ ἑρρι / ИМ  
сѣном / ИМ  
дщѣрем ] свѣта  
И [ наследни-  
ку / наследни-  
це / наследни-  
ком / наследни-  
цам ] вечных  
благ, Г. ...

Ο εἴθε βίτη  
[ емύ / ей / ИМ ]  
[ сраслену  
И причасти-  
ку / сраслене  
И причастице /  
срасленом И  
причастиком ]  
смерти И Вос-  
кресѣния Христо-  
та' Бога нашего,  
Г. ...

Ο εἴθε βίτη [ емύ /  
ей / ИМ ] воде'  
сѣй бѣнено



τὸ ὕδωρ τοῦτο  
λουτρὸν παλιγγε-  
νεσίας, εἰς ἄφε-  
σιν ἁμαρτιῶν,  
καὶ ἔνδυμα  
αφθαρσίας,  
τοῦ...

пакибытия,  
оставленію  
грехов и  
одежди нет-  
ленія Γ. ...

14 Ὑπὲρ τοῦ εἰσα-  
κούσαι κύριον  
τὸν θεὸν φωνῆς  
τῆς δεήσεως  
ἡμῶν, τοῦ...

Ο εἰς ἐξουσί-  
ατα Ἰσπο-  
δου βοῆς γλας  
μολένια  
нашего, Γ. ...

15 Ὑπὲρ τοῦ  
εὐδοῦναι  
[αὐτὸν / αὐτήν /  
αὐτοῦς] τε καὶ  
ἡμῶν, ἀπὸ πά-  
σης βλάβης,  
ἀσθενείας, κινδύ-  
νου καὶ ἀνάγκης  
τοῦ...

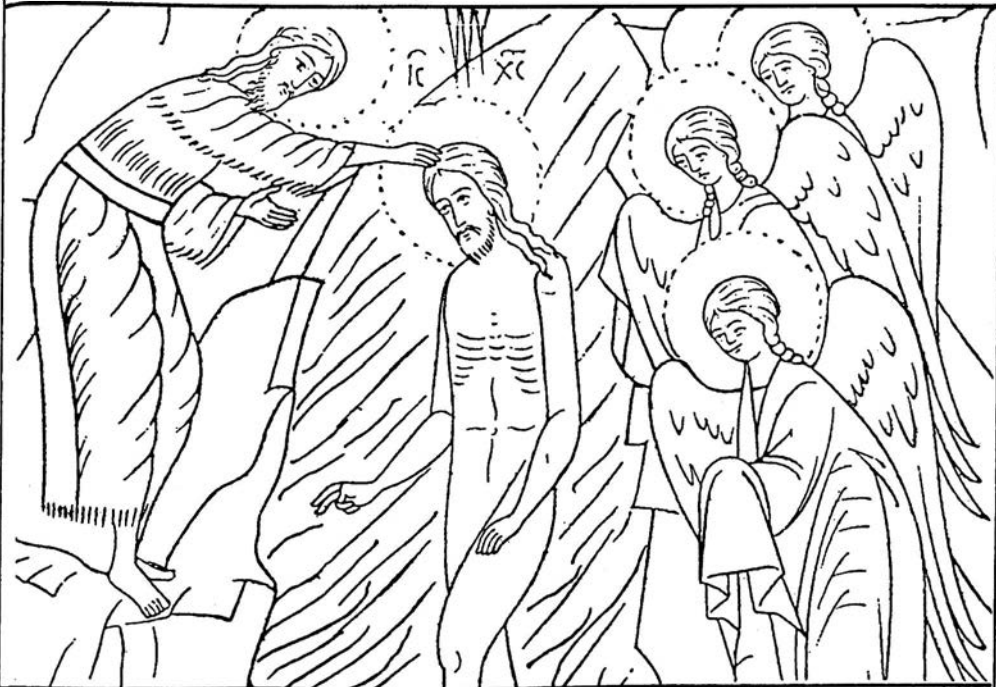
Ο εἰς ἐξουσί-  
ατα [εμύγε /  
εἰγε / имже]  
и нам от вся-  
кия скорби,  
гнѣва и нуж-  
ды, Γ. ...

16 Ἀντιλαβοῦ, βῶβον,  
ἐλεῆσον, καὶ δια-  
φύλαξον...

заступи, спа-  
си, помилуй  
и сохрани...

Ἰη̅ς Παναγίας... Пресвѣтѣю...

An dieser Stelle beginnt sofort  
- ohne Ekphonese - die Tauf-  
wasserweihe.



Groß bist Du, Herr, und  
wunderbar sind Deine  
Werke, und kein Wort reicht  
hin, Deine Wunder zu be-  
singen! ~ dreimal~  
Denn Du hast durch Deinen  
Willen das All aus dem Nicht-  
sein ins Dasein geführt,

durch Deine Macht erhältst Du die Schöpfung, und durch Deine Vorsehung verwaltest Du die Welt.

Die Geschlechter unserer Natur hast Du befreit, den jungfräulichen Schoß durch die Geburt geheiligt, die ganze Schöpfung preist Dich, den Erschienenen.

Denn Du, unser Gott, zeigtest Dich auf Erden und verkehrtest mit den Menschen.

**Du selbst also, menschenliebender König, komm auch jetzt durch das Überkommen Deines Heiligen Geistes, und heilige dieses Wasser!**

~ dreimal ~

Und gib ihm die Gnadengabe der Erlösung, den Segen des Jordans, mache es zur Quelle der Unverweslichkeit, zum Geschenk der Heiligung, zur Ablösung der Sünden, zur Heilung der Krankheiten, den Dämonen zum Ver-

derben, unnahbar den feindlichen Kräften, erfüllt mit Engelskraft. Fliehen mögen von ihm die, welche Deinem Gebilde nachstellen; denn Deinen Namen, Herr, rufe ich an, den wunderbaren und herrlichen, der furchtbar ist Deinen Widersachern.

Hierauf bekreuzt der Priester dreimal das Wasser, indem er seine Finger hineintaucht, haucht es an und spricht: +

**Es mögen zerschmettert werden unter dem Zeichen Deines Kreuzes alle feindlichen Kräfte!** ~ dreimal ~  
 Erscheine, Herr, über diesem Wasser, und gib, daß [der / die] [welcher / welche] darin getauft wird / Pl. werden] umgeschaffen [werde Pl. werden] zur Ablegung des alten Menschen, der durch die Lüste der Verführung verderbt

ist, und zur Anziehung des neuen, der nach dem Bilde des Schöpfers erneuert ist, auf daß [er/sie sie] mit eingepflanzt zur Ähnlichkeit Deines Todes durch die Taufe, teilhaftig [werde(n)] auch Deiner Auferstehung und, bewährend die Gabe des Heiligen Geistes und mehrend das Unterpfund der Gnade, erhalte den Ehrenpreis der Berufung nach oben und zugezählt werde den Erstgeborenen, die eingeschrieben sind im Himmel, in Dir, unserem Gott und Herrn Jesus Christus.

Denn Dir gebührt die Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und lebendigmachenden Geiste, jetzt..

P. Friede sei mit euch allen. +

V. Und mit Deinem Geiste.

D. Beuget euere Häupter dem Herrn.

V. Dir, o Herr.

Вѣ́лий еси́ Го́споди,  
и чу́дна дела́ Твоя́, и  
ни е́дино же сло́во  
дово́льно бу́дет  
к пе́нию чуде́с Твои́х.

~ Трѣждым ~

Ты́ бо хоте́нием от не  
су́щих во е́же бы́ти при-  
веде́и вся́ческая, твое́ю  
держа́ваго содержи́ши  
твара́, и твои́м про́мыс-  
лом стро́иши мир.

Сстество́ наше́го ро́ды  
свободи́л еси́, де́вст-  
веннуо́ освяти́л еси́  
утро́бу рожество́м Твои́м.

Вся́ тва́р воспева́ет тя́  
я́вльшагося: Ты́ бо Бог  
на́ш на землѣ я́вился еси́,  
и с челове́ки по́жил еси́.

Ты́ у́бо человеколю́бче  
царю́, приидѣ́и и ны́не  
найти́ем свята́го Твоего́  
Ду́ха, и освяти́ во́ду  
сию́.

~ Трѣждым ~

И даждь ей благодать  
избавления, благослове-  
ние Иорданово: сотво-  
ри ю нетления исто-  
чник, освящения дар,  
грехо́в разреше́ние, не-  
дуго́в исцеле́ние: де-  
монов всегубительство,  
сопротѣвнымъ силамъ  
неприступну, а́нгельския  
крѣпости исполнену.  
Да бежатъ от нея́ наве-  
стующи созданию тво-  
ему́: яко́ имя твое́ Го́с-  
поди призвахъ, дѣивное  
и славное и страшное  
сопротѣвнымъ.

~[И знаменуетъ во́ду триж-  
ды, погружа́я пѣрсты в  
воде́, и дунувъ на ню́,  
глаголетъ:]~

**Да сокруша́тся подъ  
зна́меніемъ о́браза**





Pl. сопричѹтсѹ

горняго звѹнїя, и [сопричѹ-  
тѹтсѹ] первоорожде́нным  
написанным на небесѹ,  
В тебе́ Бо́же и Госпо́дне  
Иисѹсе Христе́, Вкѹпе со  
безнача́льным Твоѹм Отце́м,  
сла́ва, держа́ва, с пресвя-  
ты́м и бла́гим и живо -  
творя́щим Твоѹм Дѹхом,  
ны́не и прѹсно, и во ...  
Мїр ... +  
Главы́ ...

Μεγαλ εἰ, κύριε, καὶ  
θαυμαστὰ τὰ ἔργα  
σου, καὶ οὐδεὶς λόγος  
ἐξαρκέσει πρὸς ἕμινον  
τῶν θαυμαστίων σου.

~ Τεῖς ~

Σὺ γὰρ βοηθῆσαι ἐξ οὐκ  
ὄντων εἰς τὸ εἶναι παρα-  
γαγῶν τὰ βῆμπα πάντα, τῶ  
ὄω κρέται βυνέχει τὴν

Κεῖνον, καὶ τῆς θεῆς προνοίας  
διοικεῖ τὸν κόσμον.

Τὰς τῆς φύσεως ἡμῶν γονὰς  
ἠλευθέρας, παρθενικὴν  
ἠγάθας μήτραν τῷ τόκῳ  
σου, πᾶσα ἡ κεῖνη ὑμνησέ  
θε ἐπιφανέστα. Σὺ γάρ,  
ὁ θεὸς ἡμῶν, ἐπὶ τῆς γῆς  
ὠφελῆς καὶ τοῖς ἀνεύω-  
δυναεστράφης.

Αὐτὸς σὺν, φιλάνθρω-  
πε Βαβυλεῦ, πάρεσο  
καὶ νῦν διὰ τῆς ἐπι-  
φοιτήσεως τοῦ Ἁγίου  
σου Πνεύματος καὶ  
ἀγάθον τὸ ὕδωρ τοῦτο.

~ ~ τρις ~ ~

καὶ δὸς αὐτῷ τὴν χάριν  
τῆς ἀπολυτρώσεως, τὴν  
εὐλογίαν τοῦ Ἰουδαίου.  
Ποῖησον αὐτὸ ἀφρα-  
βίας πηγὴν, ἀμαθμοῦ  
δῶρον, ἀμαρτημάτων  
αὐτῆρον, κορημάτων  
ἀλαβιτῆρον, δαίμωνιν

ὀλέθριον, ταῖς ἐναντίας  
 δυνάμεσιν ἀπρόβτον,  
 ἀγγελικῆς ἰσχύος πεπληρω-  
 μένον. φρυγέτωσαν ἀπ'  
 αὐτοῦ σὶ ἐπιθουλεύοντες  
 τῷ πλάσματι σου. ὅτι τὸ  
 ὄνομά σου, κύριε, ἐπε-  
 καλεσάμεν τὸ πνευμα-  
 τὸν καὶ ἔνδοξον καὶ φο-  
 βερὸν τοῖς ὑπεναντίοις.

καὶ ἐμφυῶ εἰς τὸ ὕδωρ  
 τρεῖς· καὶ βραχίφει τῇ  
 δεξιᾷ τρίτον καὶ ἐπέυχε-  
 ται, λέγων·

Συντριβήτωσαν ὑπὸ  
 τὴν βημεῖωδιν τοῦ  
 τύπου τοῦ τιμίου  
 σταυροῦ σου πᾶσαι  
 αἱ ἐναντία δυνά-  
 μεις ~ τρεῖς ~  
 ἐπιφάνημι, κύριε, τούτω  
 καὶ δὸς μεταποιηθῆναι

τὸν ἐν αὐτῷ [βαπτιζόμενον / βαπτιζόμε-  
 νων / βαπτιζόμενος / βαπτιζόμε-  
 νας] εἰς τὸ ἀποθέσθαι μὲν τὸν παλαιὸν  
 ἄνθρωπον, τὸν φθειρόμενον κατὰ  
 τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης, ἐρῶν ἀ-  
 νῆαι δὲ τὸν νέον, τὸν ἀνακαταλύ-  
 μενον κατ' εἰκόνα τοῦ κτύβαντος  
 αὐτόν· ἵνα, [γενόμενος / γενόμε-  
 νη / γενόμενοι / γενόμενα] [θύμ-  
 φυτος / πλ. θύμφυτοι] τῷ ὁμοιώ-  
 ματι τοῦ θανάτου σου διὰ τοῦ  
 θραπίσματος, [κοιμῶνός / πλ. κοι-  
 μῶνοι] καὶ τῆς ἀναστάσεώς σου  
 [γένηται / πλ. γένηται] καὶ  
 [φυλάξας / φυλάξασα / φυλάξαντες /  
 φυλάξασα] τὴν δωρεὰν τοῦ ἁγίου  
 σου πνεύματος καὶ [ἀψήσας / ἀψήσασα /  
 ἀψήσαντες / ἀψήσασα] τὴν παρακαταθή-  
 κην τῆς χάριτος, [δέξηται / πλ. δέξονται]  
 τὸ βραβεῖον τῆς ἀνω κληΐδας, καὶ  
 [συνκατακληθήσεται / πλ. συνκατακληθή-  
 σεται] τοῖς πρωτοτόκοις τοῖς ἀπογεγραμ-  
 μένοις ἐν οὐρανῷ, ἐν οἷς τῷ θεῷ καὶ  
 κρείσσον ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ.

Ἄσπι βολὴ δόξα, κράτος, τιμὴ καὶ  
 προβάκυντος, ἅμα τῷ  
 ἀνάρχῳ σου Πατρὶ, καὶ  
 τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ  
 καὶ ζωοποιῷ σου Πνεύ-  
 ματι, νῦν ....

V. Ἄμην

P. εἰρήνη πάσι.

V. καὶ τῷ πνεύματί σου.

D. τὰς κεφαλὰς ἡμῶν  
 τῷ κυρίῳ κλίνωμεν.

V. σοὶ κύελε.

### ⑧ Die Weihe des Katechumenenöls.

In unserem russischen Tauf-  
 kästchen befindet sich ein  
 kleines Fläschchen für das  
 Katechumenenöl, aber ge-  
 wöhnlich bringen die Leute  
 eine Flasche Olivenöl. Nach  
 der Segnung und Salbung  
 steht ihnen der Rest für  
 häusliche Zwecke zur Ver-  
 fügung.

Der Priester haucht das Öl,  
 das der Diakon hält 3mal an.

P. : Lasset uns beten zum Herrn.

V. : Kyrie eleison.

P. : Gebieter, Herr, Gott unserer Väter, der Du denen in der Arche Nochs eine Taube, die einen Ölweig im Schnabel hatte, als Sinnbild der Versöhnung und Errettung von der Sintflut gesandt und durch sie das Mysterium der Gnade vorgebildet hast, Du, der Du die Frucht des Ölbaums zur Erfüllung Deiner heiligen Mysterien hinzugegeben hast; Du, der Du durch diese Frucht auch jene, die unter dem Gesetze waren, mit dem Heiligen Geiste erfüllt hast und jene, die unter der Gnade sind, vollkommen machst :

+++ **Segne Du selbst auch dieses ÖL** mit der Kraft und Wirksamkeit

Und dem Überkommen Deines Heiligen Geistes, damit es werde zur Salbe der Unverweslichkeit, zur Waffe der Gerechtigkeit, zur Erneuerung der Seele und des Leibes, zur Abwehr jeder teuflischen Einwirkung, zur Befreiung von allen Übeln, für die, welche sich im Glauben damit salben oder auch von ihm kosten, zu Deiner Ehre, und zur Ehre Deines eingeborenen Sohnes, und Deines allheiligen und guten und lebendigmachenden Geistes, jetzt... V. Amen  
D. Seid aufmerksam.

Der Priester gießt in Form von drei Kreuzen Öl ins Wasser:  
P: + Alleluia  
+ Alleluia  
+ Alleluia

Гдѣх помолимся.

Владыко Господи Боже  
отец наших, сущым в  
ковчезе ноеве голуби-  
цу, пославыи, сущец  
масличный имущуно во  
устех, примирения зна-  
мение, спасения же от  
потопа и благодати  
таинство оными пред-  
образывый, и масли-  
чный плод, во исполне-  
ние святых твоих таин  
подавыи: тем и быв-  
ших в законе Духа Свя-  
таго исполнивый, и сущих  
во благодати совер-  
шаая: † сам благослови  
и сей елей силою, и  
действом, и наитием  
святаго твоего Духа,  
якоже быти тому помаза-  
нию нетления, оружию  
правды, обновлению  
души и тела, всякаго



Диа́вольскаго дѣйства  
отгна́нию во изменѣние  
всѣхъ золъ, помазу́ющымся  
вѣрою, или́ вкуша́ющимъ  
отъ него́ въ сла́ву Твоею́, и  
единоро́днаго Твоего́  
Ду́ха, ны́не и прѣсно  
и...

V: Ами́нь

D: Во́нмемъ

R: + Аллилу́иа  
+ Аллилу́иа  
+ Аллилу́иа

~ творѣтъ кресты́ трѣ  
елѣемъ въ водо́ ~

D: τοῦ κ. δ.

V: κ. ε.

R: Δέσποτα, Κύριε, ὁ Θεὸς  
τῶν Πατέρων ἡμῶν, ὁ  
τοῦ ἐν τῇ κιβωτῷ τοῦ  
Νῶε περιβτεράν ἀποβτεί-  
λας, κάρυος ἐλαίας ἔχου-  
σαι ἐπὶ τοῦ στόματος,

καταλλαγῆς σύμβολον, βωτη-  
 ρίας τε τῆς ἀπὸ τοῦ κατα-  
 κλυθμοῦ, καὶ τὸ τῆς χάρι-  
 τος μυστήριον δι' ἐκείνων  
 προτοπώδας· ὁ καὶ τῆς ἐλαί-  
 ας τὸν καρπὸν εἰς πλήρω-  
 σιν τῶν ἀγίων σου Μυστη-  
 ρίων χρηρησίβας, ὁ δι'  
 αὐτοῦ καὶ τοὺς ἐν κόσμῳ  
 Πνεύματος Ἁγίου πληρώ-  
 σας καὶ τοὺς ἐν χάρει  
 τελειῶν· **Αὐτὸς εὐλόγησον**  
**καὶ τοῦτο τὸ ἔλαιον,**  
 τῆ δυνάμει καὶ ἐνεργείᾳ  
 καὶ ἐπιφροσύνῃ τοῦ Ἁγίου  
 σου Πνεύματος, ὥστε γε-  
 νέσθαι αὐτὸ χεῖμα αφ-  
 ναρίας, ὄπλον δικαιοσύ-  
 νης, ἀνακατακλιμὸς ψυχῆς  
 καὶ σώματος, πάσης δια-  
 βολικῆς ἐνεργείας ἀπο-  
 τρώπιον, εἰς ἀπαλλαγὴν  
 κακῶν, πάντι τοῦ χρο-  
 μένου αὐτό ἐν πίστει,  
 ἢ καὶ μεταλαμβάνου-

ὄν ἐξ αὐτοῦ.

εἰς δόξαν ὄν καὶ τοῦ μονο-  
γενοῦς σου υἱοῦ, καὶ τοῦ  
παναγίου καὶ ἀγαθοῦ καὶ  
ζωοποιοῦ σου Πνεύματος,  
νῦν ...

V.: Ἀμήν

D.: Πρόβχωμεν.

P.: + Ἀληθεία

+ Ἀληθεία

+ Ἀληθεία

~ ἐν τῇ κορυβήνῃ  
σταυροῦς γ ~

### ⑨ Die Salbung\* mit Katechumenenöl

Wenn der Täufling ein unruhiges Kind ist und sich nebenan aufhielt, damit die Ektenie mit der Taufwasserweihe und die Weihe des Katechumenenöls nicht gestört wird, so wird er nun, voll-

\* In der Antike die Ölsalbung der Arenakämpfer und Athleten. Hier die Ölsalbung der Streiter und Wettkämpfer für die Sache Christi.

227



Ölsalbung vor  
der Taufe/S.66

ständig entkleidet, auf einem Badetuch herbeigebracht. Ist der Täufling ein Erwachsener, so tritt er (in geziemend leichter Bekleidung) zur Salbung heran. Die Füße müssen frei sein, der Diakon stellt das Fußschemelchen bereit.

Der Priester nimmt Öl auf 2 Finger\*:

P. Gepriesen sei Gott, der da erleuchtet und heiligt jeden zur Welt kommenden Menschen, jetzt ...

V. Amen.

P. Gesalbt wird der Diener Gottes (die Dienerin Gottes).... mit dem Öl der Freude

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen. ~ Brust und Rücken:\*\*


<sup>a)</sup> † Zur Heilung der Seele und des Leibes.

\* bei den Russen wird ein Pinselchen verwendet.  
\*\* die Reihenfolge habe ich schon sehr unterschiedlich gesehen, z. B. Brust u. Rücken zum Schluss.

[ ~ bei den Griechen auch der Mund ]

- b) ~ die Ohren: ~  
 + Auf daß er (sie) höre den Glauben.
- c) ~ die Hände: ~  
 + „Deine Hände haben mich geschaffen und gebildet.“
- d) ~ die Füße: ~  
 + Auf daß er (sie) wandle auf dem Pfade der Gebote.

Der Priester gibt nun dem Tauf-  
paten Öl in die hohle Hand,  
 damit er den ganzen Leib  
 des Täuflings salbe. (griechischer  
 Brauch)

P.  Благослове́н Бог,  
 просвеща́яи и освя-  
 ща́яи вся́каго цело-  
 ве́ка, грядúщаго  
 в мир, ны́не...

V. Ами́нь

P. Помазу́ется ра́б  
Бо́жии (раба́  
 + Бо́жия)... елеем  
 ра́дования, во и́мя...  
 Ами́нь

a)  
 † Во исцелѣние души  
 и тѣла.

b)  
 † В слышание веры.

c)  
 † Руце Твоѣ сотво-  
 рѣйте мя, и соз-  
 дайте мя.

d)  
 † Во еже ходѣти ему  
 (ей) по стопам за-  
 поведей Твоих.

Р. Εὐλογητός ὁ θεός, ὁ  
 φωτίζων καὶ ἀγαθίζων  
 πάντα ἄνθρωπον, ἐρχό-  
 μενον εἰς τὸν κόσμον,  
 ἡν̄...

В. Ἀμήν.

~ διὰ τῶν τελῶν δακτύλων ~  
 † Χρῆται ὁ δούλος\* τοῦ  
 θεοῦ ... ἑλενον ἀγα-  
 λιάβεως, εἰς τὸ ὄνομα  
 τοῦ Πατρὸς.. Ἀμήν.

\*[ἡ δούλη.]

a)  
+ Εἰς ἰαβὴν ψυχῆς καὶ βίω-  
τος.

b)  
+ Εἰς ἀκοὴν πίστεως

c)  
+ Τοῦ πορεύεσθαι τὰ  
διαβήματά σου.

d)  
+ Αἱ χεῖρές σου ἐποίη-  
σάν με, καὶ ἔπλασάν  
με.

Ist der Täufling ein Erwachsener,  
so steigt er nun in die Wanne,  
die vor dem Taufbecken aufge-  
stellt ist und beugt sich über  
das Taufbecken.

Ist der Täufling ein Kind, so  
nimmt der Priester die Epimani-  
kien\* ab, streift die Ärmel nach  
hinten\*\* und man reicht ihm  
das Kind. \* in Griechenland zelebriert er  
ohne Epimankien

\*\* in Griechenland bindet er oft noch eine weiße Schütze um.

## 10. Die Taufe

Ein Erwachsener wird mit einem  
Schöpfer dreimal übergossen,



ein Kind wird dreimal in den  
Taufbrunnen eingetaucht:

**P:** Getauft wird der  
Diener (die Dienerin)  
Gottes ..... im  
Namen des Vaters,  
Amen;  
und des Sohnes,  
Amen;  
und des Heiligen  
Geistes,  
Amen.

**P:** Крещается раб  
Бо́жий (раба́  
Бо́жия) .... во  
и́мя Отца,  
Ами́нь;  
и Сы́на,  
Ами́нь;  
и Свята́го  
Ду́ха,  
Ами́нь.

233


Das Taufbad  
S. 71



ἡ δούλη

P: Βαπτίζεται ὁ δού-  
 λος τοῦ Θεοῦ .....  
 εἰς τὸ ὄνομα  
 τοῦ Πατρὸς,  
 Ἄμην.  
 καὶ τοῦ Υἱοῦ,  
 Ἄμην.  
 καὶ τοῦ  
 Ἁγίου Πνεύματος,  
 Ἄμην.

### 11.) Die Handwaschung

Nach der Taufe reicht der Altardiener  zur Handwaschung. Ein Handtuch und ein Stück Seife werden von den Taufleitern gewöhnlich mitgebracht. Der Täufling wird abgetrocknet.

Dann treten die Leute vor die Ikono-  
 nostase, ist der Täufling ein  
 Erwachsener, wird das Fuß-  
 schemelchen herbeigebracht.

⑫ Die Firmung

D: Lasset uns beten zum Herrn.

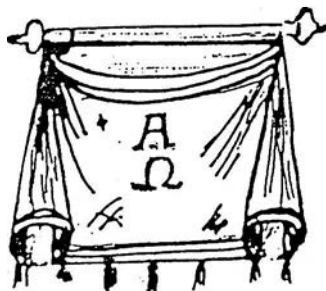
V: Kyrie eleison.

P. Gepriesen bist Du, Herr, Gott, Schöpfer des Alls, Quelle der Güter, Sonne der Gerechtigkeit, der du erstrahlen liebest denen in der Finsternis das Licht des Heiles durch die Erscheinung Deines eingeborenen Sohnes und unseres Gottes und der Du uns Unwürdigen verliehen hast die selige Reinigung in der heiligen Taufe und die göttliche Heiligung in der lebendigmachenden Salbung; der Du auch jetzt geruht hast, [Deinen / Deine / Deine] [neuerleuchteten / neuerleuchtete / neuerleuchteten] [Diener / Dienerin / Diener] . . . . .

aus Wasser und Geist wiedergeboren werden zu lassen, und [ihm / ihr / ihnen] auch die Vergebung der vorsätzlichen und unvorsätzlichen Sünden geschenkt hast, Du selbst nun, Gebieter, barmherziger Allherrscher, gewähre [ihm / ihr / ihnen]

auch die Besiegelung der Gabe Deines Heiligen und anbetungswürdigen Geistes und den Empfang des Heiligen Leibes und göttlichen Blutes Deines Christus. Bewähre [ihn / sie / sie] in Deiner Heiligung, befestige [ihn / sie / sie] im orthodoxen Glauben, erlöse [ihn / sie / sie] von dem Bösen und all seinen Nachstellungen, und durch die heilbringende Furcht vor Dir erhalte in Unschuld und Gerechtigkeit [seine / ihre / ihre] [Seele / Pl. Seelen], auf daß [er / sie / sie] in jedem Werke und Worte Dir wohlgefällig, [Sohn / Tochter / Söhne / Töchter] [werde / Pl. werden] Deines himmlischen Reiches.

Denn Du bist unser Gott, der Gott des Erbarmens und Errettens, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, Vater ...



237



Myronsalbung n.  
der Taufe S.74

εὐλογητὸς εἶ,  
 κύριε, ὁ θεὸς  
 ὁ Παντοκράτωρ,  
 ἡ πηρὴ τῶν ἀγα-  
 θῶν, ὁ ἥλιος τῆς  
 δικαιοσύνης, ὁ  
 λάμψας τοῖς ἐν  
 σκοτεινῶς ὄν-  
 τας, διὰ τῆς  
 ἐπιφανείας τοῦ  
 μονογενοῦς σου  
 υἱοῦ καὶ θεοῦ  
 ἡμῶν καὶ χει-  
 ροβόμενος ἡμῶν  
 τοῖς ἀμαρτίαις τὴν  
 μακαρίαν κά-  
 θαρσιν ἐν τῷ  
 ἁγίῳ βαπτί-  
 σματι, καὶ τὸν  
 θεῖον ἀγαθὸν  
 ἐν τῷ ζωοποιῶ  
 χρίσματι. ὁ καὶ  
 νῦν εὐδοκίβας  
 ἀναρρητῆσαι

Благословен еси  
 Господи, Боже  
 Вседержителю,  
 Источнице бла-  
 гих, солнце  
 правды, возси-  
 явый сущим  
 во тме свет спа-  
 сения явлени-  
 ем единород-  
 наго Твоего Сы-  
 на и Бога на-  
 шего и даро-  
 вавый нам  
 недостойным  
 блаженное очи-  
 щение во свя-  
 тей воде, и  
 божественное  
 освящение в  
 животворящем  
 помазании:  
 иже и ныне  
 благоволивый

[τὸν δοῦλον σου /  
 τὴν δοῦλην σου /  
 τοὺς δούλους σου /  
 τὰς δούλας σου /  
 . . . . [τὸν  
 νεοφωτιστόν /  
 τὴν νεοφωτισ-  
 τὸν / τοὺς νεο-  
 φωτιστοὺς / τὰς  
 νεοφωτιστοὺς] δι'  
 ὕδατος καὶ  
 πνεύματος, καὶ  
 τὴν τῶν ἐκουσίων  
 καὶ ἀκουσίων  
 αμαρτημάτων  
 ἄφεσιν αὐτῷ [\*]  
 δωρηθέντος·  
 αὐτὸς οὖν, δεύ-  
 ποτα παμβαβυ-  
 λου εὐβλαχικῆ,  
 χάρις αὐτῷ / \*  
 αὐτῇ / αὐτοῖς /  
 αὐταῖς] καὶ  
 τὴν βραχίδια

паки родити  
 [раба́ Твоего́ /  
 рабу́ Твою́ /  
 рабы́ Твоя́]....  
 [новопросве-  
 щённого / но-  
 вопроше́н-  
 ную / новопро-  
 сщённые] во-  
 дою́ и ду-  
 хом, и во́ль-  
 ных и нево́ль-  
 ных грехо́в  
 оставле́ние  
 [тому́ / то́й /  
 те́м] дарова-  
 вый. Са́м  
 Влады́ко Все-  
 царю́ благо-  
 утробие, да́руй  
 [тому́ / то́й / те́м]  
 и печа́ть Дара  
 Свята́го, и  
 Всесы́льнаго,



τῆς δωρεᾶς, τοῦ  
 ἁγίου καὶ παρ-  
 τοδοκίμου, καὶ  
 προέκκλητοῦ  
 σου Πνεύματος  
 καὶ τὴν μετά-  
 ληψιν τοῦ ἁγίου  
 ζώματος, καὶ  
 τοῦ τιμίου  
 Αἵματος τοῦ  
 Χειροῦ σου.  
 Ὁμολογῶν [αὐ-  
 τὸν / αὐτὴν /  
 αὐτοὺς / αὐτὰς]  
 ἐν τῷ ὅσῳ ἁμαρ-  
 τιῶν βεβαίωσον  
 ἐν τῇ ὁδοδοξίᾳ  
 πίπτει ἑὺβαι  
 ἀπὸ τοῦ ποτη-  
 ροῦ · καὶ πάν-  
 των τῶν ἐπι-  
 τηδευμάτων  
 αὐτοῦ, καὶ τῷ  
 βωτηρίῳ σου

и поклоняема-  
 го Твоего Духа,  
 и причащение  
 святого тела,  
 и честныя кро-  
 ве Христа Тво-  
 его.

Сохрани [его /  
 ю / их] в твоём  
 осщении, ут-  
 верди в пра-  
 вославней  
 вере, избави  
 от лукаваго  
 и всех начи-  
 наний его:

%



φοβῶ, ἐν ἀγ-  
κειᾷ, καὶ δι-  
καλοβῦνη [τὴν  
ψυχὴν αὐτοῦ /  
τὴν ψυχὴν αὐ-  
τοῦ / τὰς ψυ-  
χὰς αὐτῶν]  
διατήρησον.  
Ἰμα, ἐν παντί  
ἔστω καὶ λό-  
γῳ εὐαγγελιστῶν  
σοι, [υἱὸς καὶ  
κληρονόμος /  
ὑψιστῆ\* καὶ  
κληρονόμος /  
υἱὸς καὶ  
κληρονόμος /  
ὑψιστῆς καὶ  
κληρονόμος]  
τῆς ἐπουρανίου  
σου [γένηται /  
pl. γέγονται]  
βασιλείας.

и спаситель-  
ным твоим  
страхом в чистоте и правде  
Душу [его] /  
ея' / их] со-  
блюди, да во  
всяком деле  
и слове благо-  
угодяяи тебе,  
[сын и нас-  
ледник / дщерь  
и наследница] /  
сыни и нас-  
ледники /  
дщере и нас-  
ледница] [бү-  
дет / бүдут]  
небеснаго тво-  
его царствия.

\* Griechische Priester  
sagen häufig die  
neugriechische Form  
ὑψιστῆα, das  
wäre hier aber Akk.

Ἄ Ὅτι βὺ εἰ ὁ θεὸς  
 ἡμῶν, θεὸς τοῦ  
 ἑλεῖν καὶ βίω-  
 ζειν, καὶ σοὶ  
 τὴν δόξαν ἀνα-  
 πέμπομεν, τῷ  
 Πατρὶ καὶ τῷ  
 Υἱῷ, καὶ τῷ  
 ἁγίῳ Πνεύμα-  
 τι, νῦν...

Яко Ты еси  
 Бог наш, Бог  
 еже мίлова-  
 ти и спаса́ти:  
 и Тебе́ сла́ву  
 возсыла́ем:  
 Отцу́...

Nun reicht der Altardiener das Taufkästchen, der Priester nimmt das Fläschchen mit dem Hl. Myron und den Salbgriffel. Der Altardiener nimmt das darin befindliche Tuch, stellt das Kästchen beiseite und hält das Tuch unter das Fläschchen damit nichts zu Boden tropft.

Der Priester salbt den Täufling mit einem Kreuzchen auf 1.) Stirn, 2.) Augen, 3.) Nasenflügel, 4.) Mund, 5.) Ohren, 6.) Brust, 7.) Hände, 8.) Füße, indem er jeweils spricht:

Besiegelung der Gabe  
des Heiligen Geistes. Amen.

Печать Дара Духа  
Святаго. Аминь

Σφραγὶς δωρεῶν  
Πνεύματος Ἁγίου.  
Ἀμήν.

⑬ Die Abwaschung nach der  
Hl. Salbung

P: Lasset uns beten zum Herrn.

V: Kyrie eleison.

P: Der Du die Vergebung der Sün-  
den durch die heilige Taufe  
[Deinem Diener / Deiner Dienerin /  
Deinen Dienern] . . . . . geschenkt  
und das Leben der Wiederge-  
burt [ihm / ihr / ihnen] verlie-  
hen hast, Du selbst, Gebieter,  
Herr, laß das Licht Deines An-  
gesichtes in [seinem / ihrem /

ihren.] Herzen erstrahlen allezeit; den Schild [seines / ihres / ihres] Glaubens erhalte unüberlistet durch die Feinde; das Kleid der Unverweslichkeit, das [er / sie / sie] angezogen, bewahre rein und unbefleckt an [ihm / ihr / ihnen]; unverletzt erhalte in [ihm / ihr / ihnen] das geistliche Siegel durch Deine Gnade, und bleibe [ihm / ihr / ihnen] gnädig in der Fülle Deiner Erbarmungen.

Denn gepriesen und verherrlicht ist Dein allgeehrter und hehrer Name, des Vaters...

Ὁ ἁγιοῦ  
ἁμαρτιῶν, διὰ  
τοῦ ἁγίου βαπ-  
τισματος, [τῷ  
δούλω σου / τῇ  
δούλῃ σου / τοῖς  
δούλοις σου / ἢ  
ταῖς δούλαις σου]

Избавлѣние  
греховъ свя-  
тымъ крещѣни-  
емъ [рабѹ тво-  
ему / рабѣ тво-  
ей / рабомъ тво-  
им]

δωρενάμενος,  
 καὶ ζωὴν ἀνα-  
 γεννήσεως [αὐ-  
 τῷ / αὐτῇ / αὐ-  
 τοῖς / αὐταῖς]  
 χαριβάμενος,  
 αὐτός, δέδοται  
 κύριε, τὸν φω-  
 τισμὸν τοῦ προ-  
 σώπου σου ἐν [τῇ  
 καρδίᾳ αὐτοῦ /  
 τῇ καρδίᾳ αὐτῆς /  
 ταῖς καρδίαις  
 αὐτῶν] ἐκαυ-  
 γάζειν διὰ παν-  
 τὸς εὐδόκησον,  
 τὸν νεκρὸν τῆς  
 πίστεως [αὐτοῦ /  
 αὐτῆς / αὐτῶν]  
 ἀνεπιβούλευ-  
 τον ἐχθροῦ δια-  
 τήριον· τὸ τῆς  
 ἀφραβίας ἐν-

Дарова́вый и  
 жи́знь па́ки рож-  
 де́ния [εμύ / ей /  
 им] пода́вый:  
 сам Влады́ко,  
 Го́споди, про-  
 свеще́ние ли-  
 ца́ Твоего́  
 [в се́рце его́ /  
 в се́рце ея́ /  
 в се́рцех их]  
 о́заря́ти вѣ́ну  
 благово́ли  
 щѣ́ит вѣ́ры  
 [его́ / ея́ / их]  
 не наве́тован  
 от враго́в со-  
 блюди́:  
 негле́ния оде́ж-  
 ду, е́юже оде-  
 яся, нескве́рну  
 [в не́м / в неѣ /  
 в них]

θυμῶν, ὃ περιε-  
 βάλλετο, ἀρεῦ-  
 πωτον ἐν[αὐτῶ/  
 αὐτῇ / αὐτοῖς /  
 αὐταῖς] καὶ  
 ἀμόλυκτον δια-  
 φράξον· ἀνεκαυ-  
 τον ἐν[αὐτῶ/  
 αὐτῇ / αὐτοῖς /  
 αὐταῖς] τὴν  
 πνευματικὴν  
 σφραγίδα τῆ  
 χεῖρτί σου δια-  
 τηρῶν, ἕως  
 [αὐτῶ / αὐτῇ /  
 αὐτοῖς / αὐταῖς]  
 τε καὶ νῦν  
 γενόμενος,  
 κατὰ τὸ πλῆ-  
 νος τῶν οἰκτιρ-  
 μῶν σου.

Ὅτι πύλορηται  
 καὶ δεδόξαται  
 τὸ πᾶντιμον

и неблáz-  
 нену сохранѣ,  
 нерушѣму  
 [в нем / в ней /  
 в них] духо-  
 виуно печáть  
 благодáтию  
 твоѣю соблю-  
 да́я, моли́тив  
 [емѹже / ейже /  
 ѣмже] и нам  
 бывáя, по мно-  
 жеству щетро́т  
 твоѣх.

Я́ко благосло-  
 вѣся, и про-  
 сла́вися пре-

καὶ μεγαλοπρε- πὲς ὄνομά σου, τοῦ Πατρὸς, καὶ τοῦ Υἱοῦ, καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύ- ματος, νῦν...	цестно́е и великоле́пое и́мя твоѐ, Отца́, и Сы́на, и Свята́го Ду́ха, ны́н...
--	---

Nun reicht der Altardiener die Was-  
serschale, und den Schwamm aus  
dem Taufkästchen.

Der Priester besprengt zunächst  
den Täufling mit den Worten :

Du bist gerechtfertigt, bist er-  
leuchtet.

Ἐδικαιώθης, Ἐρωτίσθης.	Оправда́лся еси́, Просвети́лся еси́.
---------------------------	---

♀ Οправда́лася еси́,  
Просвети́лася еси́.

Dann wäscht er den Täufling mit  
dem Schwamm, indem er sagt :



Du bist getauft, bist erleuchtet,  
bist gesalbt, bist geheiligt, bist  
gewaschen, im Namen des Vaters  
und... → [φα]

Ἐβαπτίσθης,	Крестѣлся еси.
Ἐφωτίσθης,	Просветѣлся еси.
Ἐμνεύθης,	Миропомάζался "
ἤγιασθης,	Освятѣлся еси.
ἀπελούθης	Омылся еси:
εἰς τὸ ὄνομα	ВО ИМЯ ОТЦА,
τοῦ Πατρὸς,	И СЫНА, И СВЯ-
καὶ τοῦ Υἱοῦ,	ТАГО ДУХА. АМИНЬ.
καὶ τοῦ Ἁγίου	
Πνεύματος. Ἀμήν.	

### (14) Die Bekleidung

Nun taucht der Priester das  
Kettchen mit dem Taufkreuz  
dreimal kreuzförmig ins Tauf-  
becken, reicht es dem Täufling  
(Paten) zum Anlegen und segnet  
ihn zur Bekleidung mit den  
Worten:

249



Bekleidung  
S.85

Bekleidet wird [der Diener/ die Dienerin] Gottes ..... mit dem Gewande der Gerechtigkeit, im Namen des Vaters ...

Ἐνδύεται [ὁ δούλος / ἡ δούλη] τοῦ Θεοῦ ..... χλιῶνα δικαιοσύνης, εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Πατρὸς ...

Облачается [раб Божий] раба' Божия] ..... в ризу правды, во имя Отца ...

Der Täufling kleidet sich festlich ein, ist es ein Kind, zieht man ihm sein Taufkleid an.

Man singt dazu: „Reiche mir das Lichtgewand.“ (S. 87)

Dann liest man Ps 31 (S. 88/ 89/90). Es folgt die Prozession um den Taufbrunnen (S. 91)

Gesang zur Bekleidung  
8. Ton:

Reiche mir das Lichtgewand,  
der Du Dich umkleidest  
mit Licht,  
wie mit einem Gewande,  
erbarmungsvoller Christus,  
unser Gott!

Ри́зу мне́ пода́ждь  
свѣ́тлу, оде́йся свѣ́-  
томъ я́ко ри́зою,  
многomiлостиве́ Христе́  
Бо́же наш.

Χλιῶνά μοι παράβχου  
φωτεινόν, ὁ ἀναβαλ-  
λόμενος φῶς ὡς  
ἱμάτιον, πολυέλεε Χριστέ  
ὁ Θεὸς ἡμῶν.



## Psalm 31 (Guardini-Psalter)

## Bekennnis und Vergebung

- 1 **S**elig der Mensch, dessen Frevel vergeben wird,  
und dessen Sünde bedeckt.
- 2 Selig der Mensch,  
welchem der Herr die Schuld nicht zu Lasten rechnet,  
und dessen Geist von Trug nichts weiß.
- 3 Solang ich meine Sünde verschwieg, zerfiel mein Gebein,  
denn seufzen mußte ich ohne Unterlaß.
- 4 Am Tag und zur Nachtzeit lastete Deine Hand auf mir,  
und meine Kraft schwand wie in Sommerglut.
- 5 Dann aber hab ich meine Sünde vor Dir bekannt,  
meine Schuld nicht mehr verborgen.  
Habe gedacht: »bekennen will ich dem Herrn, was ich  
gefehlt«,  
und Du hast mir die Schuld meiner Sünde vergeben.
- 6 Darum bete jeder Fromme zu Dir  
in den Zeiten der Not.  
Wenn dann die Wasserfluten herniederbrechen,  
kommen sie nicht zu ihm.
- 7 Meine Zuflucht bist Du, o Gott;  
vor der Drangsal rettetest Du mich,  
hüllst mich ein in den Jubel des Heils.
- 8 »Ich unterweise dich,  
lehre den Weg dich, welchen du gehen sollst;  
Ich unterrichte dich, lasse auf dir Meine Augen ruhn.
- 9 Sei nicht, wie Roß und Maultier, ohne Verstand,  
deren Wildheit du zwingen mußt mit Zügel und Zaum,  
weil sie dir anders nicht Folge leisten.«
- 10 Viele Schmerzen suchen den Gottlosen heim,  
wer aber auf den Herrn seine Hoffnung setzt,  
ist von Erbarmen umgeben.
- 11 Freut euch im Herrn,  
seid fröhlich, ihr Frommen,  
jubelt, ihr redlichen Herzen!

## Ψαλμός λα' (31)

Μακάριοι, ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι (ἐκ γ'). Μακάριος ἀνὴρ, ᾧ οὐ μὴ λογίσηται Κύριος ἁμαρτίαν, οὐδέ ἐστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος. Ὅτι ἐσίγησα, ἐπαλαιώθη τὰ ὀστέα μου, ἀπὸ τοῦ κράζειν με ὅλην τὴν ἡμέραν. Ὅτι ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἐβαρύνθη ἐπ' ἐμὲ ἡ χεὶρ σου, ἐστράφην εἰς ταλαιπωρίαν ἐν τῷ ἐμπαγήναί μοι ἄκανθαν. Τὴν ἀνομίαν μου ἐγνώρισα καὶ τὴν ἁμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα. Εἶπα· Ἐξαγορεύσω κατ' ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου τῷ Κυρίῳ, καὶ σὺ ἀφήκας τὴν ἀσέβειαν τῆς καρδίας μου. Ὑπὲρ ταύτης προσεύξεται πρὸς σὲ πᾶς ὀσιος, ἐν καιρῷ εὐθέτῳ. Πλὴν ἐν κατακλυσμῷ ὑδάτων πολλῶν, πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐγγιούσι. Σὺ μου εἶ καταφυγὴ ἀπὸ θλίψεως τῆς περιεχούσης με· τὸ ἀγαλλίαμά μου, λύτρωσαί με ἀπὸ τῶν κυκλωσάντων με. Συνετιῶ σε καὶ συμβιβῶ σε ἐν ὁδῷ ταύτῃ ἢ πορεύσῃ, ἐπιστηριῶ ἐπὶ σὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς μου. Μὴ γίνεσθε ὡς ἵππος καὶ ἡμίονος, οἷς οὐκ ἔστι σύνεσις· ἐν κημῷ καὶ χαλινῷ τὰς σιαγόνας αὐτῶν ἄγξαις, τῶν μὴ ἐγγιζόντων πρὸς σέ. Πολλαὶ αἱ μάστιγες τοῦ ἁμαρτωλοῦ, τὸν δὲ ἐλπίζοντα ἐπὶ Κύριον ἔλεος κυκλώσει. Εὐφράνθητε ἐπὶ Κύριον καὶ ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, καὶ καυχᾶσθε πάντες οἱ εὐθεῖς τῆ καρδία.

Псаломъ ѿ:

Ps 31

**Б**лжени, ѿхже ѡста́вишася беззако́нїа, и ѿхже прикрѣшася грѣсѣи. Блжѣнъ мѣжъ, ѣмѣже не вмѣнитъ гдѣ грѣхъ, ниже ѣсть во оустѣхъ егѡ лѣсть. **И**акѡ оумолчѣхъ, ѡбетшаша кѡсти моѣ, ѡ ѣже звѣти ми весь дѣнь. **И**акѡ дѣнь и нѡчь ѡтаготѣ на мнѣ рука твоѣ, возврати́хся на страсть, ѣгда оу́нзѣ ми тѣрнъ. Беззако́нїе моѣ познахъ, и грѣхъ моегѡ не покрыхъ: рѣхъ, исповѣмъ на мѣ беззако́нїе моѣ гдѣви, и ты ѡста́вилъ еси́ нечѣстїе сѣрдца моегѡ. **За то́ помѡлится къ тебѣ всѣхъ** **прѣвннн** во вре́мѣ **блгопотребно**: **О**баче въ потѡпѣ водъ мно́гихъ къ немѹ не приближатся. ты еси́ прѣвѣжище моѣ ѡ скорби ѡбдержѣши мѣ: радости моѣ, и звѣни мѣ ѡ ѡвыше́дшихъ мѣ. **К**разумлю тѣ, и наста́влю тѣ на пѹть сѣй, бо́ньже по́йдеши, оутвержѹ на тѣ очи мои. **Н**е вѣдите гѣкѡ ко́нь и мѣска, ѿмже нѣсть разума: бродѣми и оуздѡю чѣлюсти ѿхъ воста́гнеши, не приближа́ющихъ къ тебѣ. **М**но́ги рѣны грѣшномѹ, оупова́ющаго же на гдѣ **мѣть** ѡвыде́тъ. **Б**еселитесь ѡ гдѣ, и радѹйтесь **прѣвннн**, и хвалитесь вси́ прѣвнн сѣрдцемъ.

преподобный  
 (der Fromme)

благо-  
 потреб-  
 ное  
 (Drangsal)

мѣлость  
 правннн

255

Proz. um den  
Taufbrunnen/S. 91





## 15) Die Prozession

Jetzt stimmt der Priester an:

P: Die ihr auf Christus seid  
V: getauft, habt Christus  
angezogen, Alleluia.

ΕΙΛΙΨΙ ΒΟ ΧΡΙΣΤΑ΄  
ΚΡΕΣΤΥΨΕΤΕΨΑ, ΒΟ  
ΧΡΙΣΤΑ΄ ΟΒΛΕΚΟΨΕΤΕΨΑ,  
ΑΜΙΛΥΙΑ.

ΟΒΟΙ ΕΥ ΧΕΙΒΤΟΝ  
ΕΒΑΠΤΙΨΟΝΤΕ,  
ΧΕΙΒΤΟΝ ΕΝΕΔΥΒΑΒΙΕ.  
ΖΑΛΗΛΟΥΙΑ.

Der Priester nimmt das Evangelium\* vom Altar, der Altardiener nimmt das Rauchfaß und die Kerze, geht damit voran und sie gehen mit den Taufleuten dreimal um das Taufbecken herum. Dann geht der Priester wieder durch die Königstür hinein und der Lektor beginnt sofort mit dem Prokimen. (S. 92)

\* mancherorts auch das Segenskreuz oder das Rauchfaß

**76** Synaxis für den Täufling und seine Paten

Sodann schreitet der Priester mit dem Taufpaten und dem Täufling dreimal rings um das Taufbecken, während sie singen:

Alle, die ihr in Christus getauft seid, habt Christus angezogen, Alleluja. (dreimal) \*

**P** Lasset uns aufmerken! \*\*

Prokimenon (Ps 26,1) (Ton 3)

1. Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?
2. Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken?

**P** Weisheit!

Apostel (Röm 6,3b-12)

Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels Paulus an die Römer.

**P** Lasset uns aufmerken!

Brüder, alle, die wir in Christus Jesus getauft sind, sind auf seinen Tod hin getauft. Wir sind in seinen Tod hinein mit ihm durch die Taufe begraben, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir mit ihm im Abbild seines Todes zusammengewachsen sind, dann werden wir es auch mit seiner Auferstehung sein. Wir wissen ja, daß unser alter Mensch mitgekreuzigt wurde, damit der Leib der Sünde zerstört werde und wir nicht mehr der Sünde dienen. Denn wer gestorben ist, ist dadurch frei geworden von der Sünde. Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen ja, daß Christus, nachdem er von den Toten auferweckt ist, nicht mehr stirbt, der Tod hat nicht mehr Macht über ihn; denn was er starb, das starb er der Sünde ein für allemal, und was er lebt, lebt er Gott. So müßt auch ihr von euch denken: Ihr seid tot der Sünde, aber ihr lebt Gott in Christus Jesus, unserem Herrn.

**P** (zum Lektor) Friede dir! \*\*\*

**V** Alleluja.

Allelujaverse (Ps 44,2 und 3) (Ton 6)

1. Mein Herz wallt auf von anmutiger Rede.
2. Du bist der Schönste unter den Menschenkindern, Anmut ist ausgegossen über deine Lippen; darum hat dich Gott auf immer gesegnet.

Evangelium (Mt 28,16 bis Ende)

**P** Weisheit, aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium. Friede allen!

**V** Und deinem Geiste.

**P** Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus  
Lasset uns aufmerken!

**V** Ehre Dir, Herr, Ehre Dir!

**P** In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa zu dem Berg, zu dem Jesus sie bestellt hatte. Und als sie ihn sahen, beteten sie ihn an, einige aber hatten noch Zweifel. Da trat Jesus zu ihnen und redete sie an: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und sie alles halten lehrt, was ich euch geboten habe. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Amen.

**V** Ehre Dir, Herr, Ehre Dir!

*Sei*

*sei*

\*  
griechischer  
Brauch:  
wie in der  
Liturgie (S. 93)

\*\*  
slawisch:  
Friede sei mit  
euch allen!

*V: Und mit  
deinem  
Geiste*

*P: Weisheit*

*V: Prokimen,  
3. Ton  
usw.*

\*\*\*  
griechisch:  
... dem  
Vorleser!

## ΤΟ ΑΓΙΟΝ ΒΑΠΤΙΣΜΑ

**V:** ○ Ὅσοι εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνε-  
δύσασθε, Ἀλληλούϊα (ἐκ τρίτου).

Δόξα. Καὶ νῦν.

Χριστὸν ἐνεδύσασθε. Ἀλληλούϊα.

**P:** Δύναμις.

**V:** Ὅσοι εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνε-  
δύσασθε. Ἀλληλούϊα.

**P:** Πρόσχωμεν.

Προκείμενον. Ἦχος γ'.

**V:** Κύριος φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου, \*  
Στίχ. Κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου.

**P:** Σοφία.

**V:** Πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα.

(Κεφ. Σ' 3-11)

**P:** Πρόσχωμεν.

**V:** Ἀδελφοί, ὅσοι εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθημεν, εἰς τὸν  
θάνατον αὐτοῦ ἐβαπτίσθημεν. Συνετάφημεν  
οὖν αὐτῷ διὰ τοῦ βαπτίσματος εἰς τὸν θάνατον, ἵνα,  
ὡσπερ ἠγέρθη Χριστὸς ἐκ νεκρῶν διὰ τῆς δόξης  
τοῦ Πατρὸς, οὕτω καὶ ἡμεῖς ἐν καινότητι ζωῆς  
περιπατήσωμεν. Εἰ γὰρ σύμφυτοι γεγόναμεν τῷ  
ὁμοιώματι τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀνα-  
στάσεως ἐσόμεθα, τοῦτο γινώσκοντες, ὅτι ὁ παλαιὸς  
ἡμῶν ἄνθρωπος συνεσταυρώθη, ἵνα καταργηθῇ  
τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας, τοῦ μηκέτι δουλεύειν ἡμᾶς,  
τῇ ἁμαρτίᾳ. Ὁ γὰρ ἀποθανὼν δεδικαίωται ἀπὸ τῆς  
ἁμαρτίας. Εἰ δὲ ἀπεθάνομεν σὺν Χριστῷ, πιστεύομεν  
ὅτι καὶ σὺζήσομεν αὐτῷ, εἰδότες ὅτι Χριστὸς, ἐγερ-

..\* τίνα φοβηθήσομαι;  
κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου,  
ἀπὸ τίτου δειλιάσω;  
κύριος...

## ΤΟ ΑΓΙΟΝ ΒΑΠΤΙΣΜΑ

θεὸς ἐκ νεκρῶν, οὐκέτι ἀποθνήσκει, θάνατος αὐτοῦ οὐκέτι κυριεύει. Ὁ γὰρ ἀπέθανε τῇ ἁμαρτίᾳ, ἀπέθανεν ἐφάπαξ, ὃ δὲ ζῆ, ζῆ τῷ Θεῷ. Οὕτω καὶ ὑμεῖς λογίζεσθε ἑαυτοὺς νεκροὺς μὲν εἶναι τῇ ἁμαρτίᾳ, ζῶντας δὲ τῷ Θεῷ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ Κυρίῳ ἡμῶν.

**P:** Εἰρήνη σοι τῷ ἀναγινώσκοντι.

**V:** Ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα, ἀλληλούϊα. \*

**P:** Σοφία· ὀρθοί· ἀκούσωμεν τοῦ ἀγίου Εὐαγγελίου.

Εἰρήνη πᾶσι.

**V:** Καὶ τῷ πνεύματί σου.

**P:** Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ἀγίου Εὐαγγελίου  
τὸ Ἀνάγνωσμα.

(Κεφ. κη' 16-20)

bei den  
Griechen  
zusammen.

Πρόσχωμεν.

**V:** Δόξα σοι Κύριε, δόξα σοι.

**P:** Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, οἱ ἑνδεκα Μαθηταὶ ἐπορεύθησαν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, εἰς τὸ ὄρος, οὗ ἐτάξατο αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς. Καὶ ἰδόντες αὐτόν, προσεκύνησαν αὐτῷ· οἱ δὲ ἐδίστασαν. Καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς, λέγων· Ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς. Πορευθέντες οὖν, μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος, διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ, ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας, ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἵωνος. Ἀμήν.

**V:** Δόξα σοι, Κύριε, δόξα σοι.

\*zu ergänzen ist nach unserer (slavischen)

Ordnung: Ἐξερρύξατο ἡ καρδιά μου  
λογοῦ ἀγαλλῶν. | Ἰσραὴλ καλεῖται παρὰ τοῦς  
υἱοῦς τῶν ἀνθρώπων, ἐξεκλήθη χάρις ἐν  
χειλεσί σοι, διὰ τοῦτο ἐυλόγησέ' θεὸς  
εἰς τὸν αἰῶνα. |

P: ВѢНМЕМ. Мир всем.

V: И ДУХОВИ ТВОЕМУ.

P: Премудрость.

V: Прокимен глас Г :

Господь просвещение мое,  
и спаситель мой, кого  
убоюсь ?

Господь защититель  
жизни моего, от кого  
устрашуся ?

Господь просвещение ....

P: Премудрость.

V: К Римлянском послания  
святаго апостола Павла  
чтение.

P: ВѢНМЕМ.

Lesung S. 96

P: Мир ти.

V: И ДУХОВИ ТВОЕМУ.

P: Премудрость.

V: Аллилуиа.

Аллилуиа

Братие,

о елнцы во Хрѣта Іѣса крѣтнхомса, въ смѣрть егѡ крѣтнхомса; Спогревохомса оубо емѡ крѣщеніемъ въ смѣрть: да ꙗкоже воста Хрѣтосъ ѡ мѣртвыхъ славою Очѣю, ꙗкѡ нѣ мы во ѡбновленіи жизни \* ходити начнемъ. ꙗще бо \*\* сообразни быхомъ подобію смѣрти егѡ, то нѣ воскрѣніа будемъ: Сіе вѣдаще, ꙗкѡ вѣтъхѣи нашъ человекъ съ нѣмъ распѣтса да оупразднитса тѣло грѣховное, ꙗкѡ кто мѡ не работати намъ грѣхѡ. Оумѣрыи бо свободнса ѡ грѣха. ꙗще же оумрохомъ со Хрѣтомъ, вѣрдемъ, ꙗкѡ нѣ живи будемъ съ нѣмъ, вѣдаще, ꙗкѡ Хрѣтосъ воста ѡ мѣртвыхъ, кто мѡ оужѣ не оумираетъ: смѣрть нѣмъ кто мѡ не ѡбладаетъ. Еже бо оумре, грѣхѡ оумре едннѡ: а еже живѣтъ Бѡгви живѣтъ.

V. 1.)

Аллилу́ия

2.) .

Аллилу́ия

P: От матрѣа святаго  
евангелия чтѣние.V: Сла́ва Тебе́, Го́споди,  
сла́ва Тебе́. \*)P: Вонмемъ. Во вре́мя оно  
еди́надесять

→ оучени-

цы, ндоша въ Галілею, въ горѣ, амо-  
же повелѣ нмъ Іисъ. И видѣвше его,  
поклонішася емѣ: ови же оусъмнѣшася.  
И пристѣпль Іисъ, рече нмъ глгола: да-  
деса ми всака власть на нбсн и на  
земли. Шедше оубо научите вса язъики,  
крестяще нхъ во имя Оца и Сна и  
Стаго Дха, оучаще нхъ блюсти вса,  
елнка заповѣдахъ вамъ: и се азъ съ  
вами емь во вса дни до скончаніа  
вѣка. амннь. V: Сла́ва ...\*)

Der Priester reicht Täufling u. Paten das Evangelium  
zum Kup.

## ①7 Die Inständige Ektenie

P: Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöere uns und erbarme Dich.

V: Kyrie eleison... (immer 3x)

Laßt uns auch beten für unseren hochgeweihten Bischof Feofan.

Laßt uns auch beten um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Schutz, Verzeihung und Nachlaß der Sünden der Diener Gottes . . . . ., der Taufpaten.\*)

Laßt uns auch beten für [den eben getauften Diener Gottes / die eben getaufte Dienerin Gottes / die eben getauften Diener Gottes] . . . . ., auf daß [er / sie / sie] erhalten [werde [Pl. werden] im Glauben des reinen Bekenntnisses, in aller Ehrbarkeit und Erfüllung der Gebote Christi durch alle Tage [seines / ihres / ihres] Lebens.

\* nach der griechischen Vorlage wird hier für die Paten gebetet.



Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, Vater....

Ἐλέησον ἡμᾶς ὁ  
θεός, κατὰ τὸ μέ-  
γα ἔλεος σου, θεό-  
μεγα σου, ἐπά-  
κουσον, καὶ ἐλέη-  
σον.

Ἐπι δεόμεθα ὑπὲρ  
Ἀρχιεπισκόπου  
ἡμῶν Θεοφάνου.

Ἐπι δεόμεθα  
ὑπὲρ ἐλέους, ζωῆς,  
εἰρήνης, υγείας,  
καὶ σωτηρίας τῶν  
δούλων σου, [τοῦ  
νεοφωτιστοῦ / τῆς  
νεοφωτιστοῦ / τῶν  
νεοφωτιστῶν]....  
[τοῦ ἀναδόχου /  
τῆς ἀναδόχου / τῶν  
ἀναδόχων] ...

Помίлуй нас  
Бóже, по вели-  
цей мίлости  
Твоей, молим  
ти ся услыши  
и помілуй.

Еще молимся  
о преосвящен-  
нейшем епи-  
скопе феофа-  
не.

Еще молимся  
[о новопросве-  
щеннем раде  
Бóжией / о ново-  
просвещенней  
раде Бóжией /  
о новопросве-  
щенных радех  
Бóжиих / о ново-

καὶ παιτῶν τοῦ  
περιεβίωτος λαοῦ.

Ὅτι ἐλεῖματι καὶ  
φιλάμειπον θεῶν  
ὑπάρχεις, καὶ βοῶ  
τὴν βοῆσάν ἀνα-  
πέμπουσα, τῷ  
Πατρὶ ....

просвещённых  
рабах Божиих]

...., о еже  
[сохранёну  
быти ему /  
сохранёне  
быти ей /  
сохранёном  
быти им /  
сохранёнам  
быти им]

В вере чистаго исповѣданія,  
во всяком благочестии же, и  
исполнѣнии заповедей Хрис-  
то́вых, во вся́ днѣ́ живо-  
та́ [его́ / ея́ / их].

Яко милостив и человеко-  
любец Бог еси, и тебе́ сла-  
ву возыла́ем, Отцѹ...

### ⑩ Die Hl. Kommunion

Nun bringt der Priester den fertigvorberei-  
teten\* Kelch zum Altar.

\* Es gibt nicht wenige Priester, die eine solche Kommunion-  
spendung ablehnen und die Leute zur nächsten Liturgie bestellen.

Der Priester deckt ihn ab, gießt heißes Wasser hinein, deckt ihn mit dem Kommuniontuch zu, (bei den Russen mit dem Velum) und legt den Kommunionlöffel darauf (bei den Griechen wird er meist in den Kelch hineingetan). Dann tritt er in die Hl. Pforte und ruft den Täufling herbei.

..... tritt herzu!

..... προβαλε!

..... приступи!

\*)

### (19) Segnung und Haarbeschneidung

Der Priester legt die Hand auf das Haupt des Täuflings (der Täuflinge)

P: Herr, unser Gott, der Du durch die Fülle des Taufbads nach Deiner Gnade geheiligt hast jene, die an Dich glauben, segne [den hier anwesenden Täufling | die hier anwesenden Täuflinge] und Dein Segen komme auf [sein Haupt | ihr Haupt | ihre Häupter] herab.

\*) bei den Griechen gilt im allgemeinen die Initiatio erst nach der dritten Kommunion als vollendet.

Gleichwie Du durch Deinen Propheten Samuel den König David gesegnet hast, so segne auch [das Haupt / die Häupter] [Deines Dieners / Deiner Dienerin / Deiner Diener] ... durch meine Hand, obgleich ich ein Sünder bin, indem Du über [ihn / sie / sie] kommest durch Deinen Heiligen Geist: auf daß [er / sie / sie] an Alter [zunehme / Pl. zunehmen], dereinst aber auch im grauen Haare Dir Lobpreis [emporsende / Pl. emporsendenden] und schauen möge Jerusalems Glück alle Tage [seines / ihres / ihres] Lebens.

Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, Vater...

ΚΥΡΕ Ο ΘΕΟΣ ΗΜΩΝ,  
 Ο ΕΚ ΤΟΥ ΠΛΗΡΩΜΑ-  
 ΤΟΣ ΤΗΣ ΚΟΙΤΗΣ  
 ΔΙΑ ΤΗΣ ΘΗΣ  
 ΑΓΑΠΗΣ ΑΓΙΑ-  
 ΣΤΟΣ ΤΩΝ ΕΝ ΒΕ-  
 ΠΙΣΤΕΥΟΝΤΑΣ,  
 ΕΥΛΟΓΗΘΩ

ГОСПОДИ БОЖЕ  
 НАШ, ОТ ИСПОЛ-  
 НЕНИЯ КУПЕЛЬ-  
 НАГО ТВОЕГО  
 БЛАГОСТИЮ  
 ОСВЯТИВЫЙ В  
 ТЯ ВЕРУЮЩИЯ,  
 БЛАГОСЛОВИ

<p>[ τὸ παρὸν μή- πλον / τὰ παρόν- τα μήπλα] . . . . καὶ ἐπὶ [τὴν κε- φαλὴν αὐτοῦ / τὴν κεφαλὴν αὐτῆς / τὰς κε- φαλὰς* αὐτῶν] ἢ εὐλογία σου καταβήτω. Καὶ ὡς εὐλόγησας διὰ τοῦ προφή- του Σαμουὴλ, Δαυὶδ τὸν βα- βιλᾶ, εὐλόγη- σον καὶ τὴν κε- φαλὴν* [τοῦ δού- λου σου / τῆς δούλης σου / τῶν δούλων σου] . . . . διὰ χειρῶν ἐμοῦ τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ἐπισριτῶν [αὐτῶ / αὐτῆ / αὐτοῖς]</p>	<p>[настоящего младенца / рл. настоящая младенцы] . . . . и на [главѹ егѹ / рл. главы их] благословѣние твое да снѣ- дет. И якоже благословил еси Пророком Самуилом Да- вида царя, благослови и [главѹ раба твоего / главѹ рабы твоея / главы раб тво- их] . . . . ру- кѹ мое грѣшнаго, при- ходя [емѹ / ей / им] Дѹхом тво- им святѹм:</p>
--	---

τῷ Πνεύματί  
σου τῷ ἁγίῳ·  
ὅπως προκόπτου  
ἐν ἡλικίᾳ καὶ  
πολλῇ γήρῳ,  
δόξα σοι ἀνα-  
πέμψη, καὶ  
ἴδῃ τὰ ἁγία  
Ἱερουσαλήμ  
πάσας τὰς ἡμέ-  
ρας τῆς ζωῆς  
[αὐτοῦ / αὐτῆς /  
αὐτῶν].

Ὅτι πρέπει σοι  
πάσα δόξα, τιμὴ,  
καὶ προσκύνη-  
σις, τῷ Πατρὶ,  
καὶ τῷ . . .

Яко да преспе-  
ваяи возрастом,  
и сединами ста-  
рости, славу Те-  
бе возслет, и  
увидит благая  
Иерусалимова  
вся дни живо-  
та своего.

Яко подобает  
Тебе всякая  
слава, честь  
и поклонен-  
ние, Отцу, и  
Сыну . . .

Geschoren wird [der Diener Gottes/ die  
Dienerin Gottes . . . im Namen des Vaters . . .  
κεῖρεται [οἰ δούλος /  
ἡ δούλη] τοῦ θεοῦ . . .

Постригается [раб Божий /  
раба Божия] . . .

Die abgeschnittene Haarlocke kommt ins Taufwasser und der Priester vollzieht:

② Die Entlassung wie zur Liturgie \*  
von Theophanie

P: Ehre sei Dir, o Gott, unsere Hoffnung,  
Ehre sei Dir!

L: Ehre sei dem Vater... Kyrie eleison (3x),  
Vater, gib den Segen!

P: Der sich zu unserem Heil von Johannes  
im Jordan hat taufen lassen, Christus  
unser wahrer Gott, auf die Fürbitten sei-  
ner allreinen heiligen Mutter, des ehrwür-  
digen und ruhmreichen Propheten, Vor-  
läufers und Täufers Johannes, der hei-  
ligen, ruhmreichen, allverehrten Apostel,  
des Hl. Nektarios, Bischofs von Penta-  
polis, Wundertäters von Äghina und  
Patrons dieser Kirche, [des Hl./der Hl.]...  
[dessen / deren] Gedächtnis wir heute be-  
gehen, der heiligen und gerechten Gottes-  
ahnen Joachim und Anna und aller Hei-  
ligen, denn er ist gütig und menschen-  
liebend.

V: Amen.

\* gelegentlich sieht man auch die große E. (Vesper)

P: Δόξα σοι ὁ Θεός, ἡ  
ἐλπίς ἡμῶν, δόξα σοι.

L: Δόξα... Κύριε (3)  
Πάτερ ἄγιε, εὐλόγησον.

P: Ὁ ἐν Ἰορδάνῃ ὑπὸ  
Ἰωάννου βαπτισθῆ-  
ναι καταβεβήμενος  
διὰ τὴν ἡμῶν σωτη-  
ρίαν, Χριστός, ὁ  
ἐληθὴν Θεὸς ἡμῶν,  
ταῖς πρεσβείαις τῆς  
παναχράντου καὶ  
παναμίμου ἁγίας  
αὐτοῦ Μητρὸς, τοῦ  
τιμίου ἐνδόξου  
προφήτου, πρεσβέ-  
μου καὶ βαπτιστοῦ  
Ἰωάννου, τῶν  
ἁγίων ἐνδόξων  
καὶ πανευφρόνων  
Ἀποστόλων, τοῦ  
ἁγίου Νεκταρίου,  
τοῦ... οὐ καὶ  
τὴν μνήμην ἐπι-  
τελοῦμεν, τῶν  
ἁγίων καὶ δικαίων  
θεοπατέρων Ἰωα-  
κείμ καὶ Ἄννης, καὶ πάντων τῶν ἁγίων  
ἐλεῆσαι καὶ βῶσαι ἡμᾶς ὡς ἀναλὸς καὶ  
φλακνέωπος. Δι' εὐχῶν τῶν ἁγίων...

Слава Тебе' Христе'  
Боже, упование на-  
ше, слава Тебе'.

Слава... Г. п. (3)  
Отче благослови.

Иже во Иордане кре-  
стїтися избѣливый  
от Иоанна нашего  
ради спасенїя,  
Христос истинный  
Бог наш: молитвами  
Пречистыя Своея' Ма-  
тере, святыхъ славныхъ  
и всехвальныхъ апо-  
стол, иже во Свя-  
таго Нектарїя, егѣ-  
же есть храм, и  
[святаго / P. свя-  
тыхъ]... [егѣже /  
P. иже] есть день,  
святыхъ и правед-  
ныхъ богоотецъ Иоа-  
кїма и Анны, и  
всехъ святыхъ помї-  
лует и спасет нас,  
яко благ и чело-  
веколюбецъ.



# Inhaltsverzeichnis

- 0 Vorbereitungsgebet des Priesters 10
- 1 Die Aufnahme des Katechumenen 13
- 2 Ein Gebet zur Abwendung Unheils 18
- 3 Ein Gebet um Erleuchtung 20
- 4 Der Exorzismus 23
- 5 Die Befragung d. Katechumenen 26
- 6 Die Großen Fürbitten 40
- 7 Die Weihe des Taufwassers 49
- 8 Die Weihe des Katechumenenöls 60
- 9 Die Salbung mit diesem 9
- 10 Die heilige Taufe 70
- 11 Die Handwaschung 72
- 12 Die heilige Firmung 73
- 13 Die Abwaschung nach d. Firmung 13
- 14 Die Bekleidung 85

- 15 Die Prozession um d. Taufbrunnen 91  
 16 Prokimen-Lesung-All.-Evangelium 92  
 17 Die Inständige Ektenie 98  
 18 Die heilige Kommunion 100  
 19 Segnung und Haarbeschneid. 101  
 20 Die Entlassung 105

— = *Initiatio christiana*

QBR BGVKHNRAHGOIX



Τὴν ἡμέραν τὴν πρώτην ἢ ἕτερα.

Familie Papadopoulos bringt ihr sechstes Kind zur Taufe. Die ganze Familie ist dabei, alle Kinder sind sehr brav, nur nicht der kleine Konstantin, er ist ungezogen, schreit, rennt herum und stört.

Mama Papadopoulou schimpft: „Kosta, wenn du dich nicht sofort anständig aufführst, darfst du im nächsten Jahr nicht mehr mit.“



ΠΑΤΡΙΣΤΕΡΟ ΚΑΘΕΝΑΙΑ ΣΟΒΡΗΕΝΟ  
ΝΑΔ

ΠΑΤΡΙΣΤΕΡΟ ΚΑΘΕΝΑΙΑ  
ΣΟΒΡΗΙΑ

\_\_\_\_\_

ИМЯ

\_\_\_\_\_

ОТЧЕСТВО

\_\_\_\_\_

ФАМИЛИЯ

\_\_\_\_\_

М. П. „\_\_\_\_\_“ 199 г.

